

## Talent Monument: Denkmale rücken ins Rampenlicht

Tag des offenen Denkmals findet am Sonntag, 10. September, auch in Dresden statt



Unter dem Motto „Talent Monument“ rückt am Sonntag, 10. September, die Denkmallandschaft erneut ins Rampenlicht. Die Scheinwerfer richten sich auf die Frage nach den außergewöhnlichen Eigenschaften, die Denkmale ausmachen. Dabei geht es nicht nur um die großen „Denkmal-Stars“, sondern gerade um die unscheinbaren, unbekannteren und vielleicht auch ungeliebten oder verkannten Talente. Und es gibt Denkmale, die sich selbst gar nicht in den Vordergrund drängen, anderen Talenten Raum geben und zum Beispiel der Ausbildung oder dem Verweilen von künstlerischen und sportlichen Talenten dienen oder dienen.

Annekatrien Klepsch, Bürgermeisterin für Kultur, Wissenschaft und Tourismus, lädt Interessierte herzlich ein: „Der Tag des offenen Denkmals ist das wichtigste Schaufenster des Denkmalschutzes. Nur durch das Engagement, die Kreativität und die Zusammenarbeit der Denkmaleigentümer, Vereine, Verbände, Kirchen, Bürgerinitiativen, haupt- und ehrenamtlichen Denkmalpfleger lässt sich dieser Aktionstag realisieren. Ganz nach dem Motto ‚Kultur für alle‘ erhaschen die Dresdnerinnen und Dresdner an diesem Tag Einblicke der besonderen Art. Denkmale sind Wissensspeicher und bergen besondere Geheimnisse. Ich wünsche allen spannende Begegnungen und Entdeckungen.“

■ **Kulturdenkmale und Nachhaltigkeit**  
Ein besonderes Talent bringen Kulturdenkmale mit, wenn es um Nachhaltigkeit geht. Als Zeugnisse einer identitätsstiftenden Baukultur prägen sie Orte und Stadtviertel und transportieren Erinnerungen, Erzählungen und Informationen vielfältigster Art.

Mit dabei: Kraszewski-Museum, Nordstraße 28.  
Foto: Museen Dresden

Als bereits bestehende Gebäude müssen sie nicht neu errichtet werden, und für ihre substanzgerechte Pflege wie auch ihre energetische Ertüchtigung gibt es viele bewährte Ansätze, die gleichwohl permanent nachjustiert werden müssen. Dr. David Klein, Leiter des Amtes für Kultur und Denkmalschutz, sagt: „Die Bewahrung von Ressourcen und Lebensräumen für nachfolgende Generationen ist das gemeinsame Ziel von Denkmal- und Klimaschutz. Das Programm im Kulturrathaus stellt sich mit Vortrag, Diskussionen und individuellen Beratungen zu Genehmigungsverfahren dem Themenschwerpunkt ‚Denkmal und erneuerbare Energien‘. Außerdem können Kinder und Jugendliche, angeleitet von



Akteuren des Denkmalnetzes Sachsen, Windmühlen bauen. Verschiedene Führungen im Stadtgebiet widmen sich der Problematik Gartendenkmal und Klimawandel.“

### ■ Schauen und vor allem Mitmachen und eigene Talente wecken

Weitere Angebote richten sich an Kinder und Jugendliche, so im Lapidarium, am Archaeo-Pfad Dresden, in der Gedenkstätte Bautzner Straße, in der Zschoner Mühle. Zum Malsonntag für Jung und Alt geht es an die Ruine der Zionskirche. Musik ergänzt an zahlreichen Orten das Programm und lädt zum Verweilen ein: unter anderem im Gasthof Rennersdorf, in der Heilandskirche, im Carl-Maria-von-Weber-Museum. Die Mandoline ist Instrument des Jahres 2023. Dieses seltene Instrument, das seine erste Blütezeit in der Frühklassik Italiens erlebte, erklingt im Atelierhaus Edmund Moeller und im Kraszewski-Museum. Literaturinteressierte finden sicherlich im Schloss Albrechtsberg oder auch im Rittergut Helfenberg passende Angebote. Zahlreiche Restauratoren, Handwerker und Architekten erläutern anschaulich ihre Projekte: zum Beispiel im Glöcknerhaus, Sachsenbad, Festspielhaus Hellerau/Ostflügel und auf dem Johannisfriedhof.

Das komplette Programm ist online unter [www.dresden.de/denkmaltag](http://www.dresden.de/denkmaltag) abrufbar. Die teilnehmenden Denkmale sind zusätzlich im digitalen Themenstadtplan unter [stadtplan.dresden.de](http://stadtplan.dresden.de) verlinkt. Die gedruckte Programm Broschüre ist an den Auslagestellen der Stadtverwaltung u. a. im Neuen Rathaus am Dr. Külz-Ring, im Kulturrathaus auf der Königstraße und in den Bürgerbüros und Stadtbezirksämtern kostenfrei erhältlich.

Hier gibt es Angebote für Kinder und Jugendliche: Lapidarium, Hohe Straße 24.

Foto: Heike Heinze

## Herbstmarkt

Der diesjährige Herbstmarkt findet von Freitag, 8. September, bis Dienstag, 3. Oktober, vorerst das letzte Mal auf dem Dresdner Neumarkt an der Frauenkirche statt. Zu erleben sind eine Vielzahl von Händlern mit ihren Angeboten. Abwechslungsreiche Rahmenprogramme für große und kleine Dresdnerinnen, Dresdner und ihre Gäste runden das traditionelle Ereignis ab. Für das leibliche Wohl ist mit zahlreichen Gaumenfreuden gesorgt, inklusive Fassbieranstich am Sonnabend, 9. September, 13 Uhr, sowie Brotmarkt am Sonnabend, 9. September, und Sonntag, 10. September. Der Ungarische Spezialitätenmarkt am Martin-Luther-Denkmal vom 27. September bis 1. Oktober und der Dresdner Pilztag am Sonnabend, 30. September, sind auch wieder zu Gast auf dem Dresdner Herbstmarkt. Dieser hat täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet – am Eröffnungstag (8. September) von 12 bis 19 Uhr. Das Programm und Informationen stehen unter [www.dresden.de/herbstmarkt](http://www.dresden.de/herbstmarkt).

## Frauenlauf Dresden

Am Sonnabend, 9. September, findet der 11. Frauenlauf Dresden ab 14.15 Uhr statt. Start und Ziel befinden sich auf dem Terrassenufer in Höhe Bernhard-von-Lindenau-Platz. Für den Auf- und Abbau der Start- und Zieleinrichtungen ist eine Sperrung des Terrassenufers und des Bernhard-von-Lindenau-Platzes zwischen Devrientstraße und Steinstraße von 6 bis gegen 22 Uhr erforderlich. Die beiden Strecken über fünf bzw. zehn Kilometer führen entlang des Theaterplatzes, über die Augustusbrücke, über eine Fahrspur der Großen Meißner Straße zum Japanischen Palais. Von da aus geht es am Elbufer bis zur Albertbrücke, weiter über die Gehwege von Wigardstraße, Carola-Brücke, Pillnitzer Straße und Steinstraße zurück auf das Terrassenufer. Für den Zehn-Kilometer-Lauf wird diese Strecke in zwei Runden absolviert. Im betroffenen Stadtraum kommt es zwischen 11 und 18 Uhr zu Verkehrseinschränkungen. Weitere Informationen stehen online unter [www.frauenlauf-dresden.de](http://www.frauenlauf-dresden.de).

## Aus dem Inhalt

<b>Tag der offenen Tür</b> beim städtischen Bestattungsdienst	3
<b>Archivale des Monats September</b> Das Fischhaus	5
<b>Stadtrat</b> Tagesordnung für 7. September	14
<b>Ausschreibungen</b> Stellen- und Ausbildungsangebote	15

## Interkulturelle Jobmesse am 13. September im WTC

Das Amt für Wirtschaftsförderung Dresden veranstaltet gemeinsam mit den Partnern Agentur für Arbeit und Jobcenter Dresden am Mittwoch, 13. September, 10 bis 15 Uhr, die Interkulturelle Jobmesse Dresden. Diese findet im World Trade Center (WTC), Ammonstraße 74, statt. Als Nachfolgeformat der erfolgreichen Jobmessen im vergangenen Jahr stehen bei dieser Veranstaltung Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund unabhängig vom Herkunftsland im Mittelpunkt. Im Foyer des WTC präsentieren sich 40 Unternehmen aus verschiedenen Branchen mit ihren Angeboten und informieren über offene Stellen, Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten. Ein Team des Wirtschaftsservice der Landeshauptstadt Dresden und Dolmetscher stehen koordinierend als Ansprechpartner zur Verfügung.

[www.dresden.de/interkulturelle-jobmesse](http://www.dresden.de/interkulturelle-jobmesse)

## Wohngebietsaufwertung Budapester Straße

Das Amt für Stadtplanung und Mobilität der Landeshauptstadt Dresden und das Wohnungsunternehmen Vonovia laden die Bewohnerinnen und Bewohner rund um die Budapester Straße sowie Interessierte am Dienstag, 12. September, 15 bis 18 Uhr, zu einem Aktionstag rund um das Thema Sicherheit in den Innenhof, Budapester Straße 43 bis 51.

Gemeinsam mit der Polizeidirektion Dresden, dem Ausländerrat Dresden e. V. und dem Kindertreff „Treff im Hochhaus“ haben insbesondere Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, sich an insgesamt drei Stationen zu informieren und aktiv einzubringen:

■ Station 1 – Entdeckungstour mit Wohlfühlorten im Gebiet: Kinder und Jugendliche dokumentieren anhand einer Karte und eines Fotoapparates Orte, an denen sie sich wohl beziehungsweise unsicher fühlen.

■ Station 2 – Wie verhalte ich mich richtig im Straßenverkehr?: Die Polizeidirektion Dresden zeigt im Innenhof, wie alle Personen sicher und fair am Verkehr teilnehmen können.

■ Station 3 – Aufklärung zum Thema Gewalt: Die Polizeidirektion Dresden informiert im „Treff im Hochhaus“ zu Gewalt und Schutz vor Gewalt.

Nachdem Anfang des Jahres bereits ein Frühjahrsputz stattfand, arbeitet das Amt für Stadtplanung und Mobilität weiterhin an der Aufwertung des Gebietes östlich der Budapester Straße in der Dresdner Südvorstadt. 2020 stellten die Stadtplaner Mängel in den städtebaulichen Strukturen, fehlende Angebote im kulturellen und sozialen Bereich und die notwendige Integration verschiedener Bevölkerungsgruppen fest. Daraufhin erfolgte 2022 die Aufnahme des Areal in das städtebauliche Förderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“.

[www.dresden.de/budapester](http://www.dresden.de/budapester)

## Cityherberge wird Wohnheim für geflüchtete Menschen

Im Herbst ziehen 140 Menschen in das Gebäude an der Lingnerallee in der Innenstadt



Ab Mitte September 2023 bringt die Dresdner Stadtverwaltung geflüchtete und asylsuchende Menschen in der ehemaligen Cityherberge in der Lingnerallee 3 unter. Zunächst ziehen etwa 70 Menschen aus Syrien, Afghanistan, Libanon, Venezuela und Russland ein. Schrittweise wird die Belegung auf 140 Personen erweitert.

Betreiber für das Wohnheim ist die European Homecare GmbH, ein bundesweit tätiges und bei der sozialen Betreuung geflüchteter Menschen erfahrenes Unternehmen. Mit eigenem Personal leistet European Homecare auch die Migrationssozialarbeit in der Cityherberge. Dabei arbeitet das Team mit interkulturellen Initiativen und Vereinen aus der Dresdner Stadtgesellschaft zusammen. Für den Betrieb der Cityherberge ist ein Sicherheits-

dienst rund um die Uhr anwesend.

Die Landeshauptstadt Dresden hat den Gebäudekomplex Lingnerallee 3 gemäß Stadtratsbeschluss vom März 2023 zur Unterbringung von Organisationseinheiten der Stadtverwaltung für zehn Jahre angemietet; die darin befindliche Cityherberge speziell zur Unterbringung von asylsuchenden Menschen. Die Cityherberge bietet 241 Zimmern Platz für bis zu 280 Personen. Neben den Wohnräumen gibt es Aufenthaltsbereiche, Sanitärräume, einen Waschmaschinenraum sowie Betreiber- und Technikräume. Insgesamt stehen in der Cityherberge rund 3.800 Quadratmeter für die Unterbringung geflüchteter Menschen zur Verfügung. Die Mietkosten betragen ca. 36.000 Euro monatlich (Nettokaltmiete).

**Besprechen letzte Details:** European Homecare Geschäftsführer Oliver Tangermann, Baubürgermeister Stephan Kühn und Sozialamtsleiter Christian Knappe (von links).

Foto: Diana Petters

### ■ Ausbau auf 280 Plätze geplant

Die Herrichtung des Gebäudes gemäß den baurechtlichen Anforderungen für die Beherbergung erfolgt in zwei Ausbaustufen. Die erste Ausbaustufe vom Erdgeschoss bis einschließlich zweites Obergeschoss ist jetzt bezugsfertig. Unter anderem wurde die Brandmeldeanlage erneuert sowie ein Waschmaschinenraum eingerichtet. Die Bewohner sollen sich mittelfristig selbst verpflegen können. Dazu werden die Gemeinschaftsküche und die anfängliche Versorgung über ein Cateringunternehmen schrittweise durch Etagenküchen ergänzt.

Der zweite Ausbaubereich betrifft das dritte und vierte Obergeschoss. Auch dort müssen die Brandmeldeanlage und technische Anlagen erneuert sowie Gemeinschaftsräume hergerichtet werden. Die Möblierung der ehemaligen Hotelzimmer hat die Stadtverwaltung für einen Euro vom vormaligen Hotelbetreiber übernommen und mit einigen Betten, Garderoben und Kühlschränken ergänzt.

Die Asylunterkunft ist von den Verwaltungsbereichen baulich und räumlich getrennt. Im Rahmen der Bauauslagerung des Ordnungsrathauses ab 2025 werden auch Bereiche der Ausländerbehörde in den Verwaltungsräumen an der Lingnerallee 3 untergebracht, was kurze Wege zwischen Geflüchteten und Stadtverwaltung bedeutet.

## Faltblatt zum Integrations- und Ausländerbeirat aktualisiert

Weitere Sprachinformationen online verfügbar



Dresden  
Dresdner

Integrations- und  
Ausländerbeirat Dresden

Das Faltblatt „Integrations- und Ausländerbeirat Dresden“ ist aktualisiert erschienen und liegt kostenlos an den städtischen Informationsstellen aus, unter anderem im Neuen Rathaus am Dr.-Külz-Ring 19 und stadtweltweit in den Dresdner Bürgerbüros. Es informiert über Aufgaben, Teilhabemöglichkeiten, Erreichbarkeit und die aktuelle Zusammensetzung der gewählten Interessenvertretung der Dresdner Migrantinnen und Migranten. Der Beirat besteht aus zwanzig Personen. Von ihnen haben elf einen Migrationshintergrund, die anderen neun kommen aus dem Stadtrat. Vorsitzender ist Viktor Vincze, erreichbar unter der E-Mail [auslaenderbeirat@dresden.de](mailto:auslaenderbeirat@dresden.de). Die Publikation und weitere Informationen sind – auch in verschiedenen Sprachen – online unter [www.dresden.de/auslaenderbeirat](http://www.dresden.de/auslaenderbeirat) zu finden.

Der Integrations- und Ausländerbeirat Dresden ist ein politisches Gremium, das Migrantinnen und Migranten aller fünf Jahre wählen und für das sie auch kandidieren können. Der nächste Wahltermin ist am 1. September 2024. Die Wahl wird als Briefwahl organisiert. Die letzte Wahl fand 2019 statt. Wahlberechtigt und wählbar sind über 18-jährige Ausländerinnen und Ausländer, die mindestens drei Monate in Dresden wohnen. Die Kandidatinnen

und Kandidaten müssen ferner ein Jahr im Bundesgebiet leben.

Der Beirat arbeitet unabhängig, weisungsfrei und ehrenamtlich. Seine Mitglieder beraten den Stadtrat und den Oberbürgermeister und helfen, die in Dresden bestehenden Lebensbedingungen für Menschen mit Migrationshintergrund zu verbessern. Hauptziel des Beirates ist es, ein solidarisches Zusammenleben von Menschen aller Nationalitäten in Dresden zu fördern. Die Sitzungen des Integrations- und Ausländerbeirates sind öffentlich. Wer die Arbeit des Beirates kennenlernen möchte, ist herzlich zu einer der Sitzungen eingeladen. Die nächsten finden statt:

■ am Mittwoch, 4. Oktober, 18 Uhr, im Neuen Rathaus, Rathausplatz 1, Plenarsaal (Sondersitzung) sowie

■ am Mittwoch, 15. November, 18 Uhr, im Neuen Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 2. Etage, Beratungsraum 13.

Stets nimmt die Integrations- und Ausländerbeauftragte der Landeshauptstadt Dresden Kristina Winkler teil. Die Sitzungstermine stehen hier:

[www.dresden.de/auslaenderbeirat](http://www.dresden.de/auslaenderbeirat)  
[www.dresden.de/amtsblatt-ratsinfo.dresden.de](http://www.dresden.de/amtsblatt-ratsinfo.dresden.de)

 WALDSCHUTZ

## Mountainbiking im Wald ist cool – für den Lebensraum Wald, seine Bewohner, Nutzer und Gäste jedoch nicht

Die Untere Forstbehörde der Landeshauptstadt Dresden informiert



Das Waldgesetz regelt, was im Wald erlaubt ist und was nicht. Ein zentraler Bestandteil ist dabei das Betretensrecht, welches im Waldgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) im Paragraf 11 verankert ist.

Der Gesetzgeber geht dabei explizit auf das Radfahren ein: „Das Radfahren [...] ist nur auf Straßen und Wegen gestattet. Auf Fußgänger ist Rücksicht zu nehmen. Das Radfahren ist nicht gestattet auf Sport- und Lehrpfaden sowie auf Fußwegen“ (§ 11 Abs. 1 S. 2ff SächsWaldG). Nach dieser Regelung ist das Fahren außerhalb von Straßen und Wegen – also quer durch den Bestand – nicht erlaubt. Waldwege sind Wege, die nicht dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind und der Erschließung des Waldes zum

Zwecke seiner Bewirtschaftung dienen (§ 21 Abs. 1 SächsWaldG). Sport- und Lehrpfade sind als solche gekennzeichnet.

Wer den Wald betritt, hat sich außerdem so zu verhalten, dass die Lebensgemeinschaft Wald und die Bewirtschaftung des Waldes nicht gestört oder gefährdet, der Wald und die Einrichtungen im Wald nicht beschädigt, zerstört oder verunreinigt werden sowie die Erholung anderer Waldbesucherinnen und Waldbesucher nicht beeinträchtigt wird (§ 11 Abs. 2 SächsWaldG).

Problematisch ist also einerseits, dass Waldboden und Wurzelbereiche beschädigt werden, wenn sich Radfahrende ihre Wege durch den Baumbestand suchen und andererseits, dass andere

„Voll im Trend“. Die Spuren des Mountainbikings sind an vielen Stellen im Wald erkennbar. Diese Trendsportart ist jedoch nicht überall erlaubt. Foto: Linda Reinhard

Erholungssuchende unter Umständen gestört werden.

Detlef Thiel, Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, erläutert: „Es ist zu bedenken, dass das Betreten des Waldes grundsätzlich auf eigene Gefahr erfolgt. Niemand übernimmt die Verantwortung für die Sicherheit solcher unerlaubt eingerichteten Trails. Das gilt sowohl für die Sicherheit vor herabfallenden Baumteilen oder umstürzenden Bäumen als auch die Sicherheit der angelegten Sprungschancen, Kurvenbefestigungen und ähnlicher Einrichtungen.“

Die Anlage von sogenannten Downhill-Strecken (Bergabfahrten), Single-Trails (schmale Trampelpfade) oder ähnlichen Radrouten bedarf immer der Genehmigung der Forstbehörde. Per Vereinbarung kann geregelt werden, mit welchem Streckenverlauf der Schaden am Wald minimiert werden kann und wer die Verantwortung für die Sicherheit auf diesen Strecken übernimmt.

Übrigens: Nur, weil Radrouten quer durch den Wald möglicherweise in allgemein zugänglichen Apps wie zum Beispiel Komoot angezeigt werden, heißt das nicht, dass die Strecken auch genehmigt sind. Offizielle Mountainbike-Strecken, die durch den Staatswald führen, bieten zum Beispiel Trailcenter Rabenberg im Erzgebirgskreis oder Stoneman Miriquidi bei Annaberg-Buchholz sowie Blockline im Landkreis Mittelsachsen an.

In einer der nächsten Amtsblatt-Ausgaben informiert die Untere Forstbehörde zu einem weiteren Thema des Waldschutzes.

[www.dresden.de/wald](http://www.dresden.de/wald)

## Letzter Gartenspaziergang führt am Kaitzbach entlang

Der letzte diesjährige Dresdner Gartenspaziergang findet am Donnerstag, 14. September, statt. Treffpunkt ist 16 Uhr an der Bismarcksäule, Moreauweg 1. Bei einem Blick vom Turm über Dresden und Umgebung begleitet Peter Froebel vom Verein Bismarckturm Dresden e. V. mit Informationen zur Bismarcksäule und seiner Geschichte. Anschließend wandern die Teilnehmer mit Romy Bertram vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft durch den Südpark. Er wird einmal Dresdens größte Parkanlage mit Freizeitangeboten. Schon jetzt gibt es viel zu entdecken – vom Waldspielplatz über eine Lok mit Loren bis hin zu Obstbaumwiesen und Himmelsleitern.

Auch dieser kostenfreie Gartenspaziergang ist für eine Gruppe bis zu etwa 50 Besuchern vorgesehen. Kommen mehr, ist es nicht möglich, zeitgleich oder später weitere Führungen anzubieten. Sitzgelegenheiten oder die Erreichbarkeit einer Toilette können nicht garantiert werden. Festes Schuhwerk ist empfohlen.

[www.dresden.de/gartenspaziergaenge](http://www.dresden.de/gartenspaziergaenge)

## Städtischer Bestattungsdienst lädt am 9. September ein

Am Sonnabend, 9. September, lädt von 10 bis 15 Uhr das Städtische Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden zum Tag der offenen Tür in das Betriebsgelände Löbtauer Straße 70 ein. Unter dem Motto „Türen – Zugang zum Leben und zur Ewigkeit“ erhalten Besuchende in Vorträgen und Gesprächen Informationen darüber, wie eine würdevolle und individuelle Bestattung organisiert wird und welche zunehmende Rolle die Digitalisierung dabei spielt. Fachleute geben Einblicke in die digitale Kundenbetreuung mit vielen hilfreichen Online-Services. Hinterbliebene können so zum Beispiel einen Abmelde-Assistenten nutzen, ein Erinnerungsbuch erstellen, eine persönliche Gedenkseite verwalten, Dokumente bereitstellen, Bilder für Gedenkseiten oder auch Trauerfeiern einsehen und verwalten. Außerdem können die Bestattungsfahrzeuge besichtigt werden. Darüber hinaus gibt es eine Ausstellung unter dem Motto „Einer geht noch“ der Caricatura Kassel und des Museums für Sepulkralkultur Kassel. Ein weiteres Angebot ist das Basteln von kleinen Engeln als Trostspender oder Glücksbringer.

Der Tag der offenen Tür wendet sich in erster Linie an Angehörige oder an Menschen mit dem Bedürfnis, für das eigene Ableben Regelungen zu treffen. Wer mag, kann ein persönliches Vorsorgegespräch vereinbaren. Nicht zuletzt bietet der Tag der offenen Tür Interessierten die Gelegenheit, sich über die Berufsanforderungen und Ausbildungsmöglichkeiten zur Bestattungsfachkraft mit der späteren Weiterbildung zur Bestattungsmeisterin oder zum Bestattungsmeister zu informieren. Dazu gibt es auch ein aktuelles Stellenangebot auf Seite 15 in diesem Amtsblatt.

[www.bestattungen-dresden.de](http://www.bestattungen-dresden.de)

## Schadstoffmobil ist ab 11. September wieder unterwegs

Ein Standplatz in Schönfeld-Weißig wegen Bauarbeiten verlegt

Das Schadstoffmobil tourt von Montag, 11. September, bis Sonnabend, 30. September, wieder durch Dresden und hält an über 90 Standplätzen. Hier können Dresdnerinnen und Dresdner bis zu 25 Liter schadstoffhaltige Abfälle sowie Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen gebührenfrei abgeben. So ist die Entsorgung der umwelt- und gesundheitsgefährdenden Stoffe bequem in Wohnnähe möglich. Aufgrund von Bauarbeiten kann der Standplatz Pillnitzer Straße/Talstraße in Schönfeld-Weißig nicht angefahren werden. Dafür ist die Abgabe am nahe gelegenen Standplatz Bautzner Landstraße 280, auf dem Parkplatz am Gasthof Weißig, länger möglich.

Schadstoffe dürfen wegen ihrer

Inhaltsstoffe nicht in die Abfalltonne oder Toilette gegeben werden. Sie sind an roten oder orangefarbenen Gefahrensymbolen auf der Verpackung zu erkennen, zum Beispiel bei Nagellackentferner, Unkrautvernichtungsmittel oder Motoröl. Am Schadstoffmobil ist es wichtig, die Abfälle unvermischt und möglichst in der Originalverpackung dem Annahmepersonal zu geben. Dies ist notwendig, um mehr über die Zusammensetzung der Produkte zu erfahren.

Die Schadstoffe vor dem Eintreffen des Entsorgungsfahrzeuges am Standplatz abzustellen, ist nicht erlaubt, weil dadurch andere Menschen, Tiere und die Umwelt gefährdet werden. Wer die Termine des Schadstoffmobils

nicht wahrnehmen kann, kann seine Schadstoffe auch bei den städtischen Wertstoffhöfen, außer in Leuben und in Loschwitz, abgeben.

### Termine und Standplätze des Schadstoffmobils

[www.dresden.de/schadstoffmobil](http://www.dresden.de/schadstoffmobil)

### Übersicht über Schadstoffe

[www.dresden.de/abfalltennung](http://www.dresden.de/abfalltennung)

### Adressen und Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe

[www.dresden.de/wertstoffhof](http://www.dresden.de/wertstoffhof)

### Abfallberatung für Auskünfte und Fragen

■ Abfall-Info-Telefon: (03 51) 4 88 96 33 (Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag: 13 bis 17 Uhr),

■ E-Mail: [abfallberatung@dresden.de](mailto:abfallberatung@dresden.de)

### Der Oberbürgermeister gratuliert

■ **zum 103. Geburtstag am 8. September**  
Gerda Liebschner, Cotta

■ **zum 90. Geburtstag am 8. September**  
Hans-Joachim Reiche, Plauen

■ **am 9. September**  
Maria Calegari, Blasewitz

■ **am 11. September**  
Edith Macher, Loschwitz

■ **am 12. September**  
Hans-Joachim Richter, Pieschen  
Ursula Brödner, Prohlis  
Sonja Oehme, Neustadt  
Dr. Gerhard Kirmse, Plauen

■ **zum 50. Hochzeitstag Goldene Hochzeit am 8. September**  
Roland und Marlies Schuster, Blasewitz

### „Wissen ist Machen!“ in der Zentralbibliothek

Am Montag, 11. September, lädt die Zentralbibliothek Dresden im Kulturpalast, Wilsdruffer Straße 2, von 11 bis 15 Uhr, zum Thementag „Wissen ist Machen. Engagement und Bildung für alle – wie weit ist Dresden?“ ein. Akteurinnen und Akteure aus Bildung, Zivilgesellschaft und Verwaltung stellen Praxisbeispiele vor. In Gruppenarbeit sollen gemeinsame Wege und Strategien entstehen zu den Themen „Lernorte in der Stadt“, „Migration“ und „Medienbildung“. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) und im Rahmen der bundesweiten Woche des bürgerschaftlichen Engagements durchgeführt, die vom 8. bis 17. September zu Aktionen einlädt. In Dresden findet parallel dazu und in Kooperation mit der Landeshauptstadt eine Aktionswoche der Freiwilligenagentur ehrensache.jetzt bei der Bürgerstiftung Dresden statt. Dabei gehen Dresdner Unternehmen mit ihren Mitarbeitenden einen Tag lang in gemeinnützige Projekte. Anmeldungen sind per E-Mail an [ehrenamt@dresden.de](mailto:ehrenamt@dresden.de) möglich.

[www.dresden.de/ehrenamt](http://www.dresden.de/ehrenamt)  
[www.engagement-macht-stark.de](http://www.engagement-macht-stark.de)  
[dresden.ehrensache.jetzt](http://dresden.ehrensache.jetzt)

### Gehweg der Johann-Meyer-Straße wird saniert

■ **Leipziger Vorstadt**  
Ab Montag, 11. September, bis voraussichtlich Mitte Oktober saniert das Straßen- und Tiefbauamt den westlichen Gehweg der Johann-Meyer-Straße zwischen Im Kleingartenpark und der Haus-Nr. 23. Der Gehweg ist während der Bauzeit abschnittsweise gesperrt. Der Zugang zu den Gebäuden bleibt bestehen. Die Firma Heinrich Lauber GmbH & Co. KG aus Coswig führt die Arbeiten aus. Die Kosten betragen rund 43.000 Euro.

## Anmeldung von Studierenden in allen Dresdner Bürgerbüros möglich

Wartezeiten durch vorher online gebuchten Termin minimieren

Weil im Oktober das Wintersemester beginnt und tausende Studienanfänger in Dresden erwartet werden, informiert das Bürgeramt zur Organisation der Anmeldung. Sie ist in jedem der zehn Dresdner Bürgerbüros möglich, unabhängig vom Stadtteil, in dem man wohnt. So soll eine Konzentration auf die erfahrungsgemäß am meisten von Studenten genutzten Bürgerbüros Altstadt und Plauen vermieden werden.

Vor dem Besuch in einem Bürgerbüro muss online ein Termin gebucht werden. Dies ist unter [termine-buergerbuero.dresden.de](http://termine-buergerbuero.dresden.de) möglich. Sollten keine Termine frei sein, sind leider alle bereits vergeben. Ohne Termin, allerdings mit unbestimmter Wartezeit, kann man dienstags und donnerstags von 9 bis 17 Uhr in den Bürgerbüros Altstadt, Blasewitz, Cotta, Klotzsche, Leuben, Neustadt,

Plauen und Prohlis vorsprechen. Aufgrund von Personalschulungen ist hier am 15., 18. und 19. September sowie am 23. November geschlossen.

Alle Studierenden sollten bei der Anmeldung den vorab ausgefüllten Melde-schein, die Wohnungsgeberbestätigung und ihr Personaldokument bereithalten. Die Formulare befinden sich auf der Internetseite der Bürgerbüros unter [www.dresden.de/anmelden](http://www.dresden.de/anmelden).

Die Verpflichtung zur Anmeldung ergibt sich aus dem Bundesmeldegesetz, Paragraph 17, Absatz 1. Wer also neu nach Dresden zieht oder innerhalb der Stadt die Wohnung wechselt, muss sich innerhalb von zwei Wochen anmelden.

[www.dresden.de/buergerbueros](http://www.dresden.de/buergerbueros)  
[termine-buergerbuero.dresden.de](http://termine-buergerbuero.dresden.de)

## Bundesweiter „Tag der Wohnungslosen“

Auch in Dresden finden am 11. September dazu Aktionen statt

Am Montag, 11. September, wird deutschlandweit der „Tag der Wohnungslosen“ begangen, um ihnen mehr öffentliche Aufmerksamkeit und Hilfe zu geben. In Dresden finden zwischen 14 und 18 Uhr Aktionen an der Skulptur „Völkerfreundschaft“ auf der Prager Straße statt. Bei schlechtem Wetter geht's in die benachbarte Centrum-Galerie. Eingeladen sind alle Menschen, egal, ob wohnungslos oder nicht. Der Verein Striesen Pentacon e. V. stellt gemeinsam mit Vereinen und Akteuren Angebote für wohnungslose Menschen vor. Mit dabei sind unter anderem das städtische Sozialamt, das Diakonische Werk, Stadtmission Dresden, die Übergangswohnheime Boofe und Wetterwarte sowie die Suppenküche und weitere.

In einem Außenwohnzimmer können zum Beispiel Interessierte auf einem Sofa Platz nehmen und sich mit obdachlosen Menschen über ihren schwierigen Alltag unterhalten. Mittels Umzugskisten werden Fakten präsentiert und Hintergründe

vorgestellt. Eine gemalte Dresden-Karte auf dem Fußboden lädt zu interaktiven Informationsspielen ein. Es werden Kaffee und Kuchen angeboten.

Wie viele Menschen in Dresden keine Wohnung haben, ist nicht bekannt. Vom Sozialamt können nur die wohnungslosen Menschen statistisch erfasst werden, die als Notfall den Bedarf einer Unterbringung hier anzeigen: aktuell sind es 345 Menschen. Dafür hält die Landeshauptstadt Dresden neun Übergangswohnheime mit einer Kapazität von insgesamt 324 Plätzen sowie weitere 29 sogenannte Gewährleistungswohnungen mit einer Kapazität von zusammen 63 Plätzen vor. Darüber hinaus bietet die Stadt – zur kurzfristigen Unterbringung von obdachlosen Menschen – noch weitere 50 Plätze in zwei Übergangswohnheimen als Notplätze an.

[www.dresden.de/wohnungslosigkeit](http://www.dresden.de/wohnungslosigkeit)

### Aktuelle Themen und Austausch mit Fachkollegen in angenehmer Atmosphäre an unseren Fachtagen 2023

- Gesprächsforum Kämmerei 20.09.2023
- 9. Dresdner Abfallgebührentag 21.09.2023
- 14. Fachtag Kommunalfinanzen 10.10.2023
- Fachtag Kultur und Kommunikation 18.10.2023
- 4. Mitteldeutsches Symposium Spielplatzsicherheit 25.10.2023
- 21. Fachtag Grundstücksrecht 15.11.2023
- Fachtag Marketing und Öffentlichkeitsarbeit 23.11.2023
- 10. Wissensforum Personal 30.11.2023



Sächsische Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie

[www.s-vwa.de](http://www.s-vwa.de)

## Schulungen zum Krankheitsbild Demenz

Die Mitarbeiterinnen vom Dresdner Pflege- und Betreuungsverein e. V. führen im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden Schulungen zum Krankheitsbild Demenz durch. Die Schulungen finden in den Räumen des Dresdner Pflege- und Betreuungsverein e. V., Amalie-Dietrich-Platz 3, statt und sind kostenfrei. Es wird um eine verbindliche Anmeldung gebeten telefonisch unter (03 51) 4 16 60 47 oder per E-Mail an [demenz@dpbv-online.de](mailto:demenz@dpbv-online.de).

■ Die Grundschulung vermittelt Informationen zum Krankheitsbild Demenz, zu Kommunikationsmöglichkeiten und zu in der Landeshauptstadt Dresden bereits vorhandenen Hilfe- und Beratungsstrukturen. Die nächsten Termine sind:

Dienstag, 19. September, 9 bis 12 Uhr  
Mittwoch, 20. September, 16 bis 19 Uhr

Mittwoch, 18. Oktober, 16 bis 19 Uhr  
Dienstag, 7. November, 9 bis 12 Uhr

Mittwoch, 15. November, 16 bis 19 Uhr  
Dienstag, 21. November, 9 bis 12 Uhr

Dienstag, 5. Dezember, 9 bis 12 Uhr  
Mittwoch, 13. Dezember, 16 bis 19 Uhr

■ Die Aufbauschulung „Praktische Ansätze im Umgang mit demenzerkrankten Menschen“ schließt inhaltlich an die Schulung zum Krankheitsbild Demenz an. Themen werden der Umgang mit schwierigen Verhaltensweisen und kommunikative Ansätze sein.

Die nächsten Termine sind:

Dienstag, 12. September, 9 bis 12 Uhr  
Dienstag, 26. September, 9 bis 12 Uhr

Mittwoch, 27. September, 16 bis 19 Uhr  
Dienstag, 24. Oktober, 9 bis 12 Uhr

Mittwoch, 1. November, 16 bis 19 Uhr  
Dienstag, 14. November, 9 bis 12 Uhr

Dienstag, 28. November, 9 bis 12 Uhr  
Mittwoch, 29. November, 16 bis 19 Uhr

Dienstag, 12. Dezember, 9 bis 12 Uhr

Die Termine innerhalb der Schulungen haben jeweils den gleichen Inhalt, bauen also nicht aufeinander auf.

[www.dresden.de/demenz](http://www.dresden.de/demenz)

## Probealarm zum bundesweiten Warntag am 14. September

Am Donnerstag, 14. September, findet der nächste bundesweite Warntag statt. Der gemeinsame Aktionstag von Bund, Ländern und Kommunen dient der abgestimmten Erprobung der Warnsysteme für den Bevölkerungsschutz. Die Landeshauptstadt Dresden beteiligt sich, wie auch schon 2020 und 2022. Einheitlich beginnen die Tests um 11 Uhr, Entwarnung folgt dann 11.45 Uhr. Während der Bund eine Probewarnung über das Modulare Warnsystem MoWaS und angeschlossene Warnmultiplikatoren sendet, löst das Dresdner Brand- und Katastrophenschutzamt über das Sirenen-Warnsystem 11 Uhr eine akustische Warnung und 11.45 Uhr eine akustische Entwarnung aus. Begleitet wird das Ganze über die Social-Media-Kanäle der Landeshauptstadt und Feuerwehr Dresden. Private Gastgeber von aus Kriegsgebieten geflüchteten Menschen sind wie bisher gebeten, diese vorab über den Hintergrund des Probealarms zu informieren.

[www.dresden.de/feuerwehr](http://www.dresden.de/feuerwehr)

 Archivale des Monats

## Das Fischhaus. Ein Ort der frühen Wasserversorgung

Der älteste Dresdner Gasthof am Rand der Heide ist von Trinkwasserquellen umgeben. Hier verbindet sich die frühe Forst-, Jagd- und Fischereigeschichte, ebenso, wie der Anfang der städtischen Wasserversorgung. Dokumente dazu werden im Lesesaal des Stadtarchivs in der Elisabeth-Boer-Straße 1 im Monat September ausgestellt.

Am nordöstlichen Ende der Radeberger Vorstadt, wo die gleichnamige Landstraße in die Heide führt, steht das Dresdner Fischhaus. Mit den frischen Quellwasservorkommen der nahegelegenen drei Eisenbornquellen sowie der Tannenbornquelle verbinden sich die mittelalterlichen Anfänge der Dresdner Trinkwasserversorgung. Die Landesherren Ernst und Albrecht von Sachsen hatten 1476 den Augustiner Mönchen zu Altendresden erlaubt, eine Röhrrwasserleitung zur Stadt anzulegen. Sie versorgte mit ihren späteren Erweiterungen über 400 Jahre hinweg bis 1875 die Neustadt mit Trinkwasser und wurde erst um 1895 durch das Wasserwerk Saloppe vollständig ersetzt. Mit dem Bau des Jägerhofes in Dresden verlegte man 1568 eine zweite Leitung, welche ihr Wasser ebenfalls hinter dem Fischhaus entnahm. Das Wasserwesen regelte die Dresdner Wasserordnung vom 3. Juni 1590. Ein sogenannter Röhrrmeister beaufsichtigte die Leitung, Reinhaltung und Verteilung des Wassers. Das Anwachsen der Neustadt im 17. und 18. Jahrhundert erhöhte auch den Wasserverbrauch. So wurde am Fischhaus als Verteiler ein rund drei Meter langer Wassertrog angelegt, welcher 1729 bereits vier Ausgänge aufwies: für das alte Stadtwasser, das neue Stadtwasser, für das Fischhauswasser sowie für das Jägerhauswasser. Die hölzerne Rinnenleitung bestand aus ausgehöhlten und mit Holz bedeckten Eichenstämmen. Die Wasserverteilung innerhalb der Neustadt erfolgte seit dem 18. Jahrhundert über Zacharias Longuelunes repräsentative Wasserhäuser entlang der Hauptstraße, welche 1895 entfernt wurden.

Seit der Zeit um 1572 verwendete Kurfürst August I. besondere Aufmerksamkeit auf die Fischerei seines Landes



und der Residenz Dresden und ließ am Fischhaus Fischbecken anlegen, denen in späterer Zeit weitere folgten. Zur Hälterung in frischem Quellwasser gelangten um 1577 die Fische aus den einst sieben Teichen des gesamten Heidegebietes. Dazu kamen zwei größere Teichanlagen am Fischhaus, die sogenannten Fischmannsteiche. Alle Teiche unterstanden einem Fischmeister, der sie nur alle 14 Tage befischen lassen durfte. Die Fänge gelangten in die Fischhälter am Fischhaus sowie in diejenigen der Stadt Dresden, welche sich im 16. Jahrhundert am alten Jägerhaus an der Weißeritz vorm Wilsdruffer Tor, im 17. Jahrhundert dann zwischen Palmstraße und Fischhofplatz befanden und von da schließlich in die Hofküche oder auf den Markt.

Das seit Mitte des 16. Jahrhunderts bestehende Teichwärterhaus, welches seit dem frühen 17. Jahrhundert zugleich auch als Forsthaus des so genannten „Fischhäuser Reviers“ diente, gilt nachweislich als eines der ältesten, kontinuierlich bis zur Gegenwart bewirtschafteten Gasthäuser der Stadt Dresden. Um

**Sommerfrische am Fischbecken.** Heidegaststätte „Fischhaus“ 1938. Historische Ansichtskarte, Verlag Otto John, Stadtarchiv Dresden 17.6.1. Ansichtskartensammlung GH 290.

Quelle: Stadtarchiv Dresden

1650 erhielt das Haus die Schank- und Gastgerechtigkeit verliehen. Als Rast und Ausspanne vor und nach langer Walddurchquerung wurde es an der Radeberger Landstraße zu einer wichtigen Station für Reisende und Fuhrleute. Seit dem 19. Jahrhundert wurde das Fischhaus zunehmend als Sommerfrische für die Bewohner der Großstadt von Bedeutung – und ist es noch heute.

Als gastronomischer Ort mit regem Publikumsverkehr in dem für die städtische Naherholung und Naturbildung wichtigen Gebiet der Dresdner Heide bildet die historische Topografie um das Fischhaus einen bedeutsamen Erinnerungs- und Lernort zur langen Geschichte der Dresdner Stadt-Naturbeziehungen.

**Dr. Stefan Dornheim, Stadtarchiv Dresden**

## „Kultur im Quadrat 2022“ jetzt online

Jahresbericht des Amtes für Kultur und Denkmalschutz ist erschienen und digital verfügbar

Der Jahresbericht „Kultur im Quadrat“ des Amtes für Kultur und Denkmalschutz für das Jahr 2022 ist jetzt digital verfügbar. Interessierte können den bebilderten Bericht ab sofort unter [www.dresden.de/kultur-im-quadrat](http://www.dresden.de/kultur-im-quadrat) herunterladen. Dieser Bericht, der seit 2007 jährlich veröffentlicht wird, gewährt einen umfassenden Einblick in die Arbeitsschwerpunkte des Amtes, die Verteilung der kommunalen Kulturfördermittel sowie die vielfältigen Aktivitäten und Unterstützungsleistungen des Amtes für Kultur und Denkmalschutz. Im Fokus stehen die strategischen Schwerpunkte der Kulturentwicklungs-

planung, darunter Themen wie Erinnerungskultur und Regionalgeschichte, internationale Kooperationen und Städtepartnerschaften, Denkmalschutz und -pflege sowie die Förderung von Nachhaltigkeit. Spezielle Projekte wie der interdisziplinäre Ideenwettbewerb für das „Gedenkareal Dresdner Norden“ sowie die Verleihung von Preisen und Stipendien finden ebenfalls ausführliche Erwähnung.

David Klein, Leiter des Amtes für Kultur und Denkmalschutz: „Nach drei Jahren Pandemie und dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine stellte auch das Jahr 2022 den Kultur-

betrieb und die Kulturverwaltung erneut vor Herausforderungen, die mit einem überwältigenden Maß an Hilfsbereitschaft durch den gesamten Kultursektor angegangen wurden. Zusätzlich haben sich im vergangenen Jahr die Transformationsprozesse in vielen Arbeitsbereichen deutlich beschleunigt, insbesondere im Klimaschutz, dem wir als Kulturverwaltung in Dresden besondere Priorität eingeräumt haben.“

[www.dresden.de/kultur-im-quadrat](http://www.dresden.de/kultur-im-quadrat)

## Mondscheinkonzert des Knabenchores Dresden

Am Freitag, 8. September, 19.30 Uhr, lädt der Knabenchor Dresden des Heinrich-Schütz-Konservatoriums zum Mondscheinkonzert auf den Konzertplatz Weißer Hirsch, Stechgrundstraße (hinter Parkhotel), ein. Unterstützt wird er vom Dresdner Motettenchor. Sie besingen die Natur, die Abendstimmung und den Mond. Es erklingt Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy, Moritz Hauptmann und Robert Schumann. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

[www.hskd.de](http://www.hskd.de)

## Technische Sammlungen laden zum Turmfest ein

Anlässlich des 100. Geburtstages des Museumsgebäudes, Junghansstraße 1-3 (Eingang Schandauer Straße) laden die Technischen Sammlungen zu einem Turm- und Straßenfest ein. Am Sonntag, 10. September 10 bis 18 Uhr herrscht auf der Junghansstraße ein buntes Treiben mit zahlreichen Mitmachstationen, Musik und Kulinarik. Im Machwerk, der Forschungswerkstatt für alle, gibt es Workshops. Auf der Bühne begeistert Magic Andy mit seiner Science-Show. Der Eintritt ist frei.

[www.tsd.de](http://www.tsd.de)

## Lesung im Stadtarchiv: Hellerau-Verlag Dresden

Am Dienstag, 12. September, 18 Uhr, lädt das Stadtarchiv Dresden auf der Elisabeth-Boer-Straße 1, zur Lesung „Hellerau-Verlag Dresden – Kulturgeschichte(n) im Stadtarchiv“ ein. Der Eintritt ist frei.

Mit einer Lesung von Texten, die der Hellerau-Verlag Dresden in den 23 Jahren seiner Existenz veröffentlichte, soll an die kulturgeschichtliche Leistung von Verlag und Verleger Prof. Dr. Dunsch erinnert werden. Anlass ist die Übergabe der Verlagsunterlagen an das Stadtarchiv durch Anette Dunsch, der Inhaberin der Urheberrechte des Verlages. Mit dem Tod des Verlegers Lothar Dunsch 2013 beendete der Verlag seine Tätigkeit.

## Tagung zu Reform-Pädagogik und Kunst-Industrie

Eine Tagung unter dem Titel „Reform-Pädagogik und Kunst-Industrie“ findet am Freitag und Sonnabend, 22. und 23. September, jeweils ab 9 Uhr, im Bürgerzentrum Waldschänke Dresden-Hellerau, Am Grünen Zipfel 2, statt. Die Tagung ist ein Beitrag zum 150. Geburtstag und 75. Todestag des Hellerau-Gründers Karl Schmidt (1873 bis 1948). Sie richtet sich an Pädagogen, Studenten sowie geschichts- und kulturinteressierte Dresdner. Das Gesamtprojekt wird gefördert von den Deutschen Werkstätten sowie dem Stadtbezirksbeirat Klotzsche. Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten: [tagung2023@hellerau-buergerverein.de](mailto:tagung2023@hellerau-buergerverein.de).

[www.hellerau-buergerverein.de](http://www.hellerau-buergerverein.de)

## Nachts im Neuen Rathaus – feiert die Jugend

Oberbürgermeister lud alle 18-jährigen Dresdnerinnen und Dresdner ein



Am 1. September lud Oberbürgermeister Dirk Hilbert alle Dresdnerinnen und Dresdner, die in den vergangenen zwölf Monaten ihren 18. Geburtstag gefeiert haben, zur „@nachtschicht\_18“ ins Neue Rathaus ein. Von 21 Uhr bis zur Morgendämmerung schallten Techno-Beats und Hits aus Rathauskeller (Foto), Fest- und Plenarsaal. Rund 3.000 Partygäste kamen zum Feiern, Spielen und sich

Informieren. Sowohl die Stadtverwaltung als auch die Dresdner Feuerwehr und die Stadtrats-Fraktionen waren auf verschiedenen Stockwerken mit Info-Ständen vertreten. Im direkten Gespräch kamen so die Verwaltungsvertreter und Kommunalpolitiker mit dem Nachwuchs ins Gespräch. Weitere Informationen: [www.dresden.de/nachtschicht18](http://www.dresden.de/nachtschicht18)

Foto: Christin Nitzsche

**vhs** Volkshochschule  
Dresden e.V.

Semestertema  
**VERNETZT**

**Am 4. September ist Semesterstart mit über 2.000 Kursen und Veranstaltungen.**

**Jetzt anmelden!**

Grundfragen  
der Zeit: Von der Kraft  
der Lieder

Gerhard Schöne  
im Konzert-Gespräch

Do., 12. Oktober,  
19.00 Uhr

vhs Dresden e.V.  
Annenstraße 10  
01067 Dresden  
Tel.: 0351 254 40-0  
[www.vhs-dresden.de](http://www.vhs-dresden.de)



Folgen Sie uns auf:     @vhsdresden

**srh**

Leidenschaft  
für Leben.

SRH Oberschule Dresden  
SRH Berufliches Gymnasium Dresden

**Abitur mit Zukunft**

Allgemeine Hochschulreife und berufliche Orientierung: Mit der Fachrichtung „Gesundheit und Sozialwesen“ bieten wir jungen Menschen die Möglichkeit, sich schon während des Abiturs auf einen Beruf oder ein Studium im Gesundheits- oder Sozialwesen vorzubereiten. Für den späteren Berufsweg gibt es dabei keine Einschränkungen, denn mit dem Abschluss besteht freie Studien- und Berufswahl. Wertvolle Praxiserfahrungen sammeln unsere Abiturientinnen und Abiturienten in unseren Partnerunternehmen der Rehabilitation, Gesundheit und Bildung. So können sie ihre Chancen auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz verbessern.

Am SRH Beruflichen Gymnasium Dresden unterrichten wir nach dem Konzept des Selbstorganisierten Lernens (SOL), mit dem wir selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Lernen und Handeln fördern.

Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler bei ihrer persönlichen Entwicklung. Sie erleben in unserer Schule ein Lernumfeld, das es ihnen erlaubt, frei zu denken, kritische Fragen zu stellen und schulischen und persönlichen Herausforderungen offen zu begegnen.

**SRH Berufliches Gymnasium Dresden**

Tag der offenen Tür: 16.09.2023, 10–14 Uhr

Info-Abend: 18.10.2023, 30.11.2023 und 23.01.2024, 17–19 Uhr

**SRH Oberschule Dresden**

Tag der offenen Tür: 16.09.2023, 10–14 Uhr

Info- und Kennenlertag: 18.10.2023, 30.11.2023 und 23.01.2024, 17–19 Uhr

**SRH Oberschule Dresden und  
SRH Berufliches Gymnasium Dresden**

Urnenstraße 22 | 01257 Dresden

+49 351 320361 0

[www.srh-oberschule.de](http://www.srh-oberschule.de)

[oberschule.dresden@srh.de](mailto:oberschule.dresden@srh.de)

[www.srh-bgy.de](http://www.srh-bgy.de) | [bgdresden@srh.de](mailto:bgdresden@srh.de)

**Hier findest Du**  
weitere Infos zu  
unseren Schulen



## Höhere Abfallgebühren ab 2024 für Dresdner Haushalte

Der dreijährige Kalkulationszeitraum für die Dresdner Abfallgebührensatzung endet 2023. Die Stadtverwaltung ist zur Neuberechnung verpflichtet und will die Abfallgebühren ab Januar 2024 an die Kostensteigerungen in der Entsorgungswirtschaft anpassen. Höhere Kosten fallen vor allem für Energie und Kraftstoffe, Personal sowie Fahrzeug- und Anlagentechnik an. Darüber hinaus wird ab 2024 die bundesweite Bepreisung von CO<sub>2</sub>-Emissionen auf die thermische Abfallverwertung ausgeweitet.

Die Stadtverwaltung legt die turnusmäßige Neuberechnung nun dem Stadtrat zur Entscheidung für den 16. November vor. Vor der Beschlussfassung müssen außerdem die Ausschüsse für Umwelt und Kommunalwirtschaft sowie Finanzen und Liegenschaften ihre Zustimmung zur vorgelegten Kalkulation erteilen.

### ■ Durchschnittliche Gebührenerhöhung um 23 Prozent

Die erforderliche Gebührenerhöhung basiert auf der Planung der Abfallmengen und der abfallwirtschaftlichen Leistungen sowie einer Vorausschau auf die Kostenentwicklung für die Jahre 2024 bis 2026. Im Durchschnitt beträgt die Erhöhung 23,4 Prozent. Wie sich die Gebühren im Einzelnen verändern, ist in erster Linie von den Gegebenheiten am Abfallbehälterstandplatz abhängig. Dabei spielen Anzahl und Größe der Behälter genauso eine Rolle wie der Leerungsturnus und die Anzahl der benötigten Leerungen.

Deutlicher wird künftig die fehlerhafte Mülltrennung geahndet. Bisher galt für die Entleerung eines fehlbefüllten Behälters die gleiche Gebühr wie für eine zusätzlich zum vereinbarten Leerungstermin beauftragte Entleerung von Restabfallbehältern. Ab 2024 unterscheiden sich beide Gebührensätze voneinander – für eine nicht korrekte Trennung von Abfällen und Wertstoffen wird ein höherer Gebührensatz fällig.

Darüber hinaus unterliegen die Gebühren für die Abholung von Sperrmüll und Haushaltsgroßgeräten sowie die Transportweggebühren ab 2025 der Umsatzsteuerpflicht. Dies hat jedoch keine Auswirkungen auf die Möglichkeit, dass Gebührenpflichtige mit geringem Einkommen einmal im Jahr die Sperrmüllabholung über den Dresden-Pass beantragen können. Die Leistung wird weiterhin vollumfänglich vom Sozialamt übernommen.

### ■ Gebührenfreie Angebote bleiben erhalten

Zahlreiche Angebote können die Dresdnerinnen und Dresdner auch künftig nutzen, um ihre Abfälle gebührenfrei zu entsorgen. Hierzu zählen:

- die mobilen Sammlungen für Schadstoffe und Weihnachtsbäume,
- Abgabe von Elektro-Altgeräten sowie die halbjährliche Abgabe von Sperrmüll auf dem Wertstoffhof,
- die Sammlung von Altpapier mit der Blauen Tonne am Haus oder über den Wertstoffcontainer.

Abfall-Info-Telefon (03 51) 4 88 96 33  
E-Mail: [abfallberatung@dresden.de](mailto:abfallberatung@dresden.de)  
[www.dresden.de/abfall](http://www.dresden.de/abfall)

## Dresden unterstützt Sanierung der Elbquelle

Dresdens OB zur Gast im Nationalpark Riesengebirge

Die Elbe beginnt ihre 1.094 Kilometer lange Wanderung durch die Tschechische Republik und Deutschland im Hochmoor „Labská louka“ in der Nähe von Špindlerův Mlýn (Spindlermühle). Die Wappen zahlreicher Städte an Labe bzw. Elbe zieren eine Felswand neben der eingefassten Quelle. Dresden hat den Nationalpark Riesengebirge dabei unterstützt, dass 1968 gestaltete Wappen von Dresden zu sanieren. Oberbürgermeister Dirk Hilbert besuchte nun die neugestaltete Quelle. Er sagte: „Der Nationalpark hatte uns um Unterstützung gebeten, das Wappen von Dresden zu sanieren und wir haben dies gerne getan. Die Elbe bzw. Labe ist nicht nur ein bedeutender Fluss, sondern auch Teil der gemeinsamen Geschichte von Tschechen und Deutschen.“ Im Rahmen einer privaten Wanderung traf sich Dirk Hilbert mit dem stellvertretenden Direktor des Nationalparks Jakub Kaspar auf 1.386 Meter Höhe. Jakub Kaspar berichtet: „Die Zusammenarbeit mit den deutschen Kollegen entlang der Elbe gehört zu unserer täglichen Arbeit. Wir haben eine enge Kooperation mit dem Nationalpark



Foto: Landeshauptstadt Dresden

Sächsische Schweiz, aber auch mit dem Nationalpark Wattenmeer in Hamburg. Wir freuen uns, dass die Wappen an der Quelle, die diese Verbundenheit symbolisieren, endlich wieder in neuem Glanz erstrahlen.“ Dirk Hilbert zeigte sich begeistert: „Ich kann allen Dresdnerinnen und Dresdnern nur empfehlen einmal die Elbquelle zu besuchen. Die Gastfreundschaft der Menschen im Riesengebirge und die herrliche Natur sind einzigartig.“

## Mehr Schulwegsicherheit an Grundschulen

Verkehrsversuch an der 63. Grundschule in Blasewitz zeigt erste Erfolge

Die Landeshauptstadt Dresden führt im ersten Halbjahr des Schuljahres 2023/2024 im Stadtbezirk Blasewitz an der 63. Grundschule „Johann Gottlieb Naumann“, Wägenerstraße 26, einen Verkehrsversuch durch. Er soll mehr Schulwegsicherheit für die 443 Kinder der kommunalen Schule mit Ganztagesangebot und Hort bringen. Dazu werden temporäre Eingriffe auf den öffentlichen Straßen im Umfeld der Schule probeweise umgesetzt und deren Wirkung bewertet.

### ■ Welche Veränderungen gibt es?

Auf der Wägenerstraße, zwischen Bruckner- und Kretschmerstraße, ist die Einfahrt für Kraftfahrzeuge in der Zeit von 7 bis 8 Uhr und von 15 bis 16 Uhr verboten. Ausgenommen sind hier Anwohnerinnen und Anwohner. Weiterhin gilt hier ganztägig für alle ein eingeschränktes Halteverbot

– zusätzlich ein absolutes Halteverbot gegenüber den Fahrradbügeln. Wer seine Kinder mit dem Auto zur Schule bringt, kann ausschließlich die neuen Elterntaxi-Haltestellen nutzen. Eine ausführliche Berichterstattung dazu erfolgte im Amtsblatt-Nr. 34, Seite 1.

### ■ Erstes Fazit

Der Verkehrsversuch zeigte bereits nach der ersten Schul-Woche große Erfolge. Die neue Regelung wird von den meisten Eltern beachtet, angenommen und umgesetzt. Die Anzahl der Einfahrten in den zeitweise gesperrten Bereich ist bereits in der ersten Woche in der Morgenstunde erheblich gesunken. Am 25. August registrierte das Ordnungsamt lediglich noch vier Verkehrsverstöße. Nachmittags verzeichneten die Mitarbeiter an verschiedenen Tagen zwischen elf und 14 Verstöße.

Baumpflege Baumkontrolle Baumdiagnose Baumsanierung Baumfällung  
Baumstubbenfräsen Baumschutzmaßnahmen Baumstandortverbesserung



**city forest GmbH**  
Projektbereich Dresden

Enderstraße 94  
01277 Dresden

tel.: 0351 266 902 -10  
fax: 0351 266 902 - 19

mail: [dresden@cityforest.de](mailto:dresden@cityforest.de)  
web: [www.cityforest.de](http://www.cityforest.de)

the expert company

Hydrosaat Erosionsschutz Ingenieurbiologie Landschaftspflege

## Tipps für Hauseigentümer zur Klimaanpassung online

Der Sommer 2023 war von Hitze und Dürre, aber auch von Gewittern und Starkregen geprägt. In Innenräumen kam es zeitweise zu starken Hitzebelastungen, stellenweise traten Überschwemmungen durch Starkregen und Schäden durch Hagel auf. Doch wie kann man Haus und Hof anpassen und damit nachhaltig Schäden und Hitzebelastung vorsorgen? Zur Beantwortung dieser Fragen hat das Umweltamt online Informationen und Empfehlungen zusammengestellt. Dresdner Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer können sich unter [www.dresden.de/inklibau](http://www.dresden.de/inklibau) informieren, wie sie ihre Gebäude vor klimawandelbedingten Schäden schützen können und sich Hitzebelastungen reduzieren lassen.

[www.dresden.de/inklibau](http://www.dresden.de/inklibau)

## Macht Hitze krank? – Debatte zu den Risiken der Klimakrise

Am Mittwoch, 13. September, 19 Uhr, findet im Großen Saal des Deutschen Hygiene-Museums, Lingnerplatz 1, eine Informationsveranstaltung und Podiumsdiskussion statt. Im Mittelpunkt stehen die Risiken und Nebenwirkungen der Klimakrise. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung ist eine Kooperation von Health for Future Dresden, des Deutschen Hygiene-Museums und der Landeshauptstadt Dresden. Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen nimmt daran teil. Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

Wieviel Hitze verträgt der menschliche Organismus? Welche Aufgabe kommt der Kommune beim Hitzeschutz zu? Ausgehend von Daten der realen Klimaentwicklung in Sachsen soll auf dieser Veranstaltung deren Bedeutung sowohl für den Einzelnen als auch die Kommune dargestellt werden.

## Landeshauptstadt plant neue öffentliche Toiletten

Ab Anfang 2024 sollen in Dresden 13 neue öffentliche WC-Anlagen errichtet werden. Sieben Anlagen ersetzen Toilettenanlagen der ehemaligen Werbevertragspartner Wall GmbH bzw. Ströer Media Deutschland GmbH, sechs WC-Anlagen kommen zusätzlich an neuen Standorten hinzu. Für den Bau der 13 neuen WC-Anlagen stehen bis 2025 zwei Millionen Euro im Haushalt zur Verfügung. Die Benutzung soll gebührenfrei möglich sein. Künftig werden alle Toiletten im öffentlichen Raum unisex und barrierefrei errichtet. Je nach besonderen Anforderungen am Standort kann diese Minimalvariante durch zusätzliche Module ergänzt werden. Weiterhin soll auf der Prager Straße als Ersatz für die derzeitige Anlage eine „Toilette für alle“ entstehen. Damit beteiligt sich Dresden am bundesweiten Projekt der Stiftung Leben Pur für mehrfach behinderte Menschen, die bei allen Verrichtungen Begleitpersonen benötigen.

Alle öffentlich nutzbaren WC-Standorte sind im Themenstadtplan der Landeshauptstadt Dresden einsehbar:

[www.dresden.de/toiletten](http://www.dresden.de/toiletten)

# Gebaut wird immer

Messe Bauen Kaufen Wohnen am 9./10. September in der MESSE DRESDEN

Die Bau- und Immobilienmesse im Herbst findet am 9. und 10. September 2023 in Dresden statt, rund 100 Aussteller präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen. Das Ausstellungsspektrum umfasst die Bereiche Immobilienerwerb und Finanzierung, Neu- und Umbau sowie Sanieren und Einrichten der eigenen vier Wände, ergänzt um eine Grundstücks- und Immobilienbörse sowie den Schwerpunkt ENERGIE. Gebaut wird immer - und die Corona-Pandemie hat den Wunsch nach Wohneigentum eher noch verstärkt. Die Sparda-Studie „Wohnen in Deutschland 2023“ belegt es: Der Wunsch nach Sicherheit ist ungebrochen groß, 74 Prozent möchten in einer eigenen Immobilie leben. Egal ob Sanierungsobjekt auf dem Land oder Neubauprojekt am Stadtrand – Fachleute von Branchenverbänden und Verbraucherschutzorganisationen raten vor dem Bau oder Kauf zur Prüfung der



Ein Besuch an diesem Wochenende lohnt sich  
Foto: ORTEC Messe und Kongress GmbH

entscheidenden Faktoren rund um die Immobilie. Und hier setzt die Messe an und bietet allen Interessenten einen Expertenrat und Marktvergleich. Vom Hausraum zum Traumhaus - die Messe zeigt das breite Angebot, vom renommierten Markenhaus über die beliebten Holzhäuser bis zum trendigen Modulhaus. Wer heute neu baut, realisiert das ohnehin energieeffizient. Das Bundesbauministerium hat in diesem Jahr eine Neubauförderung gestartet, mit der sowohl das klimafreundliche Bauen

als auch die Bildung von Wohneigentum gefördert wird. Bis Ende des Jahres ist die Neubauförderung gesichert. Wer heute kauft, tut das aber zu 60 % aus dem Bestand und muss nochmal in Energieeinsparmaßnahmen investieren. Aussteller und Vortragsprogramm beraten auf der Messe zum effizienten Sanieren und zu aktuellen Fördermöglichkeiten. Auch wer von der verbesserten Photovoltaik-Förderung profitieren möchte, ist auf der Messe genau richtig - Beratung gibt es an den Messeständen und in Fach-

vorträgen. Außerdem widmet sich das Fachprogramm weiteren aktuellen Themen wie Heizungsmodernisierung sowie Finanzierungsmöglichkeiten. Die Messe findet in Halle 4 der Messe Dresden statt, Zugang über den Glaseingang. Geöffnet ist Samstag und Sonntag von 10 bis 17 Uhr, der Eintritt kostet 6 Euro, ermäßigt 4 Euro, die Teilnahme am Vortragsprogramm ist bereits darin enthalten.

**Mehr zu Messe und Programm unter [messe-bkw.de](http://messe-bkw.de)**



markilux.com

360°  
drehbar

markilux Designmarkisen. Made in Germany.  
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.



**HOFFMEISTER GmbH & Co. KG**  
Sicherheits- und Sonnenschutzsysteme

**Schauraum**  
Kötitzer Straße 51 • 01640 Coswig  
03523-78826

Mo, Di, Do 9-17 Uhr  
oder nach Vereinbarung  
[www.hoffmeister-coswig.de](http://www.hoffmeister-coswig.de)

markilux

**Malerarbeiten • komplette Organisation sowie Ausführung von Innenausbau**

**Leistungen mit festen Partnern wie: Elektriker, Installateure, Fußbodenleger, Trockenbau**

**Bauservice Martin Walter e.K.**

Simons Wiese 2 | 01728 Bannewitz  
Mail: [bauservice-ddwalter@web.de](mailto:bauservice-ddwalter@web.de)  
Mobil: 0152-24201879



**domavesta Dresden**

**Architekturbüro**  
mit praktischer und wirtschaftlicher Orientierung bietet alle Leistungsphasen an

**Brandschutzfachplaner**  
planen, kontrollieren und bewerten Ihre Immobilie

**Projektentwicklung und Baufirma**

[info@domavesta-dresden.de](mailto:info@domavesta-dresden.de)  
0351-25932801



## Liebe Leserinnen und Leser,

Die Messe „Bauen Kaufen Wohnen“ findet in diesem Jahr nunmehr zum achten Mal in Dresden statt und umso erfreulicher ist es, dass dieses Format auch über die Zeit der Pandemie durchgetragen werden konnte.

Galoppierende Baupreise, teure Häuser und Wohnungen und sprunghaft gestiegene Zinsen stehen dem Eigenheim inzwischen oft im Weg. Gerade junge Familien suchen Raum für die wachsende Familie und stoßen auf erhebliche Schwierigkeiten. Ich bin froh, dass wir in diesem Jahr unsere Förderung für das Eigenheim von jungen Familien verbessern konnten und die Förderung auch gegen alle Trends in diesem Jahr wieder verstärkt nachgefragt wird. Hierzu erhalten Sie am Stand der Sächsischen Aufbaubank alle notwendigen Informationen.

Die Frage, wie zukünftig sowohl Neubauten als auch Bestandsgebäude mit Wärme versorgt werden können, bewegt jeden Hauseigentümer und den, der es werden will. Im Gebäudeenergiegesetz



Thomas Schmidt,  
Sächsischer  
Staatsminister  
für Regional-  
entwicklung  
Foto: Foto-Atelier  
Klemm

sind die Regelungen herausfordernd und so detailliert, dass die Umsetzung im Einzelnen schwierig bleibt. Dennoch bin ich davon überzeugt, dass die Messe mit ihren diesjährigen Schwerpunkten zu modernen Heiztechniken, autarkem Heizen und der Nutzung erneuerbarer Energien allen Interessierten beim Finden passgenauer Lösungen weiterhelfen wird.

Unsere „gebaute“ Umwelt ist ein großer Schatz gespeicherter Energie und Materialien, den wir umfassend und nachhaltig nutzen sollten. Deshalb fördert das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung mit dem Programm „Jung kauft alt“ Familien, die bestehende Gebäude sanieren und weiter nutzen möchten.

Die Lage der Bau- und Immobilienbranche ist für alle Marktteilnehmer im Moment sehr herausfordernd. Die Kumulation verschiedener Probleme im Spagat zwischen Baukostensteigerung und Zinserhöhung führt zu deutlich weniger Baugeschehen. Hier sind Impulse wichtig, damit Fachkräfte oder gar Bauunternehmen nicht verloren gehen, die wir auch in Zukunft dringend benötigen. Das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung stellt deshalb in diesem Jahr rund 250 Millionen Euro für Bauförderungen - beispielsweise für Sozialwohnungen oder auch für energetische Sanierungen von preisgünstigen Mietwohnungen oder auch für den seniorenrechtlichen Umbau von Wohnungen - zur Verfügung. So helfen wir der Bauwirtschaft, aber vor allem auch sächsischen Bürgerinnen und Bürgern, damit Wohnen bezahlbar bleibt.

Ich wünsche allen, die sich auf dieser Messe Anregungen und Informationen holen, dass sie ihren Traum trotz schwieriger Bedingungen angehen und umsetzen. Der „Bauen Kaufen Wohnen“ wünsche ich viele interessierte Besucher und eine erfolgreiche Messe.

Thomas Schmidt, Sächsischer Staatsminister für Regionalentwicklung

### Eigentumswohnungen in Dresden und Freital! Ideale Kapitalanlagen - Eigennutzung möglich!



2-Raum-Wohnung in Dresden mit Balkon, ca. 50 m<sup>2</sup>, KP: 119 T€  
3-Raum-Wohnung in Freital mit Balkon und TG, ca. 67 m<sup>2</sup>, KP: 149 T€  
(jeweils zuzügl. 3,57% Provision)

**SOLIDA Immobilien, 01139 Dresden**  
**Baudissinstraße 11, Telefon: 0351 - 84 92 778**  
**www.solida-immobilien-dresden.de**  
**info@solida-immobilien-dresden.de**

## Fliesen-Opitz



[www.fliesen-opitz.com](http://www.fliesen-opitz.com)

Telefon: 03 52 43 / 45 32 89

Fax: 03 52 43 / 44 99 56

Mobil: 01 72 / 3 78 82 19

[info@fliesen-opitz.com](mailto:info@fliesen-opitz.com)



**SUCHARSKI**  
ARCHITEKTUR

Neubau Hotel mit Wellnessbereich in Rathen

[www.sucharski.net](http://www.sucharski.net)

Neubau Wohngebäude mit Erdwärme in Wehlen

## Energieberatung kostenfrei!

Die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH  
gibt auf der Bauen Kaufen Wohnen wertvolle Tipps.

Heizungen der Zukunft, energetische Sanierung, Nutzung von Sonnenenergie – Eigentümer und zukünftige Käufer von Immobilien haben derzeit zu diesen (und weiteren) Themen viele Fragen. Umfassende Beratung zur komplexen Materie gibt es auf der „Bauen Kaufen Wohnen“ vor allem am Messestand der Sächsischen Energieagentur – SAENA GmbH (Halle 4/Stand B11). Architekten und Ingenieure beantworten gern Fragen im persönlichen Gespräch, und das komplett kostenfrei. Bauherren sowie Wohnungs- und Hauseigentümer können sich Energie-Tipps zum Neubau und zu kleineren oder umfangreichen Sanierungen holen – ausgewählte Themen sind beispielsweise moderne, förderfähige und effiziente Heizungssysteme, Photovoltaikanlagen mit und ohne Stromspeicher, aktuelle Bau- und Dämmstoffe, die Vermeidung und Sanierung von Schimmelpilzschäden, Radonschutzmaßnahmen sowie aktuelle Förderprogramme. Neben Beratung und

einer umfangreichen Auswahl von Broschüren wird es an beiden Messetagen auch Fachvorträge von Experten und Expertinnen der Sächsischen Energieagentur – SAENA GmbH geben.



Foto: stock.adobe.com © Stockfotos-MG

## Zuschuss fürs Balkonkraftwerk

Egal, ob Eigentümer oder Mieter: Photovoltaik-Kleinanlagen  
werden vom Freistaat ab sofort gefördert.

Über die Sächsische Aufbaubank (SAB) kann seit 29. August 2023 eine Förderung für netzgekoppelte steckerfertige Photovoltaik-Kleinanlagen („Balkonkraftwerke“) beantragt werden. Die

Förderung soll Impulse für den Einstieg in die Nutzung von Photovoltaik setzen und Bürgerinnen und Bürger des Freistaates Sachsen bei Investitionen in kleine Photovoltaikanlagen unterstützen, welche die eigenständige Teilversorgung mit erneuerbaren Energien ermöglichen. Es wird ein Festbetragszuschuss von 300 Euro gewährt. Dieser gilt ausschließlich für Anlagen, die nach dem 21. Juni 2023 gekauft oder bestellt wurden. Die Beantragung der Förderung erfolgt nach Abschluss des Vorhabens, das heißt nach dem Kauf und der erfolgreichen Installation beziehungsweise Inbetriebnahme der Anlage. Die Antragstellung erfolgt ausschließlich digital. Der Link für die Beantragung des Förderprogramms findet sich auf der Startseite der Website der SAB ([www.sab.sachsen.de](http://www.sab.sachsen.de)) bei „Kürzlich gestartete Förderprogramme auf einen Blick“.

**seit 1999** **KüchenMaus** GmbH  
EINBAUKÜCHEN • BAD • WOHNMÖBEL

... Ihre NEUE Küche für die ganze Familie mit:

- klimabewussten Herstellern
- kompetenter Fach- und Stilberatung
- Planung und Montage – ganz individuell ... auch für Bad und andere Wohnbereiche!
- Küchenservice für Ergänzung, Modernisierung (Geräte-/Spülenwechsel u. v. m.)

**SEPTEMBER-AKTION:**  
bei **Küchenkauf** **kostenfreie** **5-Jahres-Garantie** auf **NEFF-Geräte!**

**WO?** Löbtauer Straße 67 01159 Dresden  
Tel. (0351) 4 96 29 61

Öffnungszeiten:  
Mo.–Fr. 10–18 Uhr o. n. Vereinb.  
Sa. nach Vereinbarung

Home: [www.kuechen-maus.de](http://www.kuechen-maus.de) • [info@kuechen-maus.de](mailto:info@kuechen-maus.de)

**RK Schwimmbadbau**  
ING. KARL  
PLANUNG • AUSFÜHRUNG  
SERVICE • FACHHANDEL

Anton-Günther-Straße 2 • 01640 Coswig  
Tel.: (0 35 23) 6 05 67 • [info@karl-schwimmbad.de](mailto:info@karl-schwimmbad.de)

[www.karl-schwimmbad.de](http://www.karl-schwimmbad.de)

Wir schenken Ihnen Zeit!

### KÜCHENPLANUNG ZU HAUSE

Wir planen und realisieren Ihre Traumküche.

Für die Küchenplanung ZUHAUSE kommt einer unserer Küchenprofis bei Ihnen vorbei. Beim Termin wird das Aufmaß der Küche genommen und der Grundriss für die Planung erstellt.

Ein Vorteil ist, dass der Küchenprofi die Raumgegebenheiten und Lichtverhältnisse sieht und somit die Küchenplanung individueller gestalten kann.

Wer nicht vergleicht, bezahlt zuviel!

Also schnell persönlichen Planungstermin vereinbaren – möglichst nach Absprache, telefonisch oder unter [info@kueche-aktiv-sachsen.de](mailto:info@kueche-aktiv-sachsen.de)

**Küche Aktiv** ... seit 1991



...über  
**70x**  
in Deutschland

01594 Seerhausen bei Riesa  
direkt an der B6  
Tel. 035268 865-0

01640 Coswig  
Kötitzer Str. 2 · Ecke Dresdner Str.  
Tel. 03523 77 40 80

01067 Dresden  
Bremer Straße 57  
Tel. 0351 48 41 72 60

[www.kueche-aktiv-sachsen.de](http://www.kueche-aktiv-sachsen.de)

# Programm Podium | Halle 4

## Sonnabend, 9. September

### Energie

- 10:15 **Nachträgliche Dämmung von Wohngebäuden**, M.A. Dipl.-Ing. (FH) Architekt Robert Zimmermann, Energieberater, Verbraucherzentrale Sachsen e. V., Leipzig

### Bauen mit Ziegel

- 11:00 **Vorteil Ziegel**  
M.A. Architekt Alexander Porst, techn. Bauberater, Ziegelwerk Freital EDER GmbH, Freital

### Ökologischer Hausbau

- 12:15 **Ökologischer Hausbau**  
Andreas Thomas, geschäftsführender Gesellschafter, Zimmerei & Ökobau Weixdorf GmbH, Dresden-Weixdorf

### Neue Heizung

- 13:00 **Die Revolution im Heizungskeller! Neue Heizung mit Idee, Vernunft und Augenmaß.**  
Dipl.-Ing. Rolf Förster, Geschäftsführer, ed energie.depot GmbH, Radeberg

### Immobilienfinanzierung

- 13:45 **Mit unserer Erfahrung zur optimalen Immobilienfinanzierung**  
Manuela Jatzwauk, Fachverantwortung Baufinanzierung Sachsen, PSD Bank Nürnberg eG Filiale Dresden

### Energie

- 14:30 **Schimmel? Innendämmung von Außenwänden – wichtig aber richtig!**  
Dipl.-Ing. Freia Frankenstein-Krug, Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH, Dresden

### Finanzierung

- 15:15 **Steigender Baupreisindex. Zinsbindung. Eigenkapital**  
Deutsche Vermögensberatung AG, Klipphausen

### Neue Heizung

- 16:00 **Neue Heizung – Welche ist die Richtige und was wird gefördert?**  
Dipl.-Ing. (FH) Stefan Thieme-Czach, Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH, Dresden

## Sonntag, 10. September

### Immobilienfinanzierung

- 10:15 **Mit unserer Erfahrung zur optimalen Immobilienfinanzierung**  
Manuela Jatzwauk, Fachverantwortung Baufinanzierung Sachsen, PSD Bank Nürnberg eG Filiale Dresden

### Neue Heizung

- 11:00 **Die Revolution im Heizungskeller! Neue Heizung mit Idee, Vernunft und Augenmaß.**  
Dipl.-Ing. Rolf Förster, Geschäftsführer, ed energie.depot GmbH, Radeberg

### Bauen mit Ziegel

- 11:45 **Vorteil Ziegel**  
M.A. Architekt Alexander Porst, techn. Bauberater, Ziegelwerk Freital EDER GmbH, Freital

### Energie

- 13:00 **Bestandsgebäude fit für die Zukunft – Heizkosten runter, Schimmel und Radon vermeiden**  
Dipl.-Ing. (BA) Detlev Liebich, Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH, Dresden

### Finanzierung

- 13:45 **Steigender Baupreisindex. Zinsbindung. Eigenkapital**  
Deutsche Vermögensberatung AG, Klipphausen

### Ökologischer Hausbau

- 14:30 **Ökologischer Hausbau**  
Andreas Thomas, geschäftsführender Gesellschafter, Zimmerei & Ökobau Weixdorf GmbH, Dresden-Weixdorf

### Energie

- 15:15 **Photovoltaik – Strom selber erzeugen und optimal nutzen**  
Dipl.-Ing. (FH) Stefan Vetter, Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH, Dresden

### 16:00 Sonne für mein Haus – Solarthermie und Photovoltaik im Überblick

- Dipl.-Ing. Ulrike Körber, Energieberaterin, Verbraucherzentrale Sachsen e. V., Leipzig

## Was muss ich wissen?

Die Messe Bauen Kaufen Wohnen ist am Samstag und Sonntag jeweils von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Der Eintritt kostet 6 Euro, ermäßigt 4 Euro. Kinder unter 15 Jahren haben freien Eintritt in Begleitung eines Erwachsenen. Mit SZ-Card nur 4 Euro Eintritt (max. zwei Tickets pro Rabattkarte).

Die Messe-App steht kostenfrei zum Download bereit – sie unterstützt bei der optimalen Messenvorbereitung: <https://www.messe-bkw.de/besucher/service/messe-app/>

Alle Informationen auf [www.messe-bkw.de](http://www.messe-bkw.de)

Veranstaltungsort:  
MESSE DRESDEN  
01067 Dresden  
Messering 6, Halle 4

### Die Messeschwerpunkte:

- Bauherrenberatungszentrum
- Grundstücks- und Immobilienbörse
- Schwerpunkt ENERGIE
- Wohneigentum für Familien
- Wohnen und Einrichten
- Bauen im ländlichen Raum
- Gebäudesanierung

## TEICHMANN-RECYCLING OHG

Erfasst. Sortiert. Verwertet.

Seit 100 Jahren Familienbetrieb

Industriestr. 23 · 01640 Coswig · Tel. 0 35 23/7 43 61 · Fax 7 97 09

- Containerdienst – Absetzcontainer – Abroller, Kleinfahrzeuge mit Absetzcontainern
- Anlieferung von Sand, Beton, Mörtel, Kies, Kiesel, Splitt, Schotter, Mutterboden, Rindenmulch – Abgabe auch Klein- und Kleinstmengen
- Annahme von Sperr-Gewerbeabfall, Bauschutt, Holz, Flachglas, Altpapier, Hohlglas
- Ankauf von Buntmetall, Kabelschrott und Schrott
- Ankauf von Zeitungen und Zeitschriften

[www.teichmann-recycling.de](http://www.teichmann-recycling.de)



Wehlener Straße 14 a · 01279 Dresden · Telefon 0162 1870861  
paul@hempel-steinmetz.de · [www.hempel-steinmetz.de](http://www.hempel-steinmetz.de)

[www.smart-architects.de](http://www.smart-architects.de)

# smartarchitects

better / start / smart

Gebäudeplanung  
Innenraumplanung  
Projektmanagement  
Produktentwicklung

Obere Bergstraße 7    01156 Dresden    0351.211 69441

# Tag des offenen Denkmals in Dresden

Seit nunmehr 30 Jahren laden alljährlich Dresdener Denkmale zum Entdecken ein und sind damit Teil des größten Kulturevents Deutschlands. Mehr als 7.500 historische Stätten öffnen an diesem Tag bundesweit ihre Türen kostenfrei für interessierte Besucher. Auch in der sächsischen Landeshauptstadt beteiligen sich rund 90 Garten-, Bau- und Kulturdenkmale.

Unter dem Motto „Talent Monument“ wird am Sonntag, 10. September 2023, die Denkmallandschaft erneut ins Rampenlicht gerückt. Die Scheinwerfer werden auf die Frage nach den außergewöhnlichen Eigenschaften von Denkmälern gerichtet. Aber in diesem Jahr geht es nicht nur um die großen „Denkmal-Stars“, sondern gerade um die unscheinbaren, unbekannteren und vielleicht auch ungeliebten oder verkannten Talente. Und es geht um Denkmale, die anderen Talenten Raum geben, die zum Beispiel der Ausbildung oder dem Verweilen von künstlerischen und sportlichen Talenten dienen oder gedient haben. Dabei steht die Frage im Fokus: Was genau macht ein Denkmal zu einem Denkmal? Das berühmte Schloss, eine unscheinbare Kapelle auf dem Land, der große Betonbau der Nachkriegszeit oder das kleine Bürgerhaus von nebenan – jedes dieser Denkmale bringt Talente und Qualitäten mit – selbst, wenn diese nicht auf den ersten Blick erkennbar sind.

Im konkreten Programm wird auch auf die Talente hinter dem Denkmal eingegangen, wie Handwerkerinnen und Handwerker, Restauratorinnen und Restauratoren, oder auf besonderem ehrenamtlichem Einsatz. Sie engagieren sich als Eigentümer, Restauratoren oder als amtliche Denkmalpfleger. Denn kein Denkmal schafft es ohne die Menschen, Vereine und Institutionen, die hinter ihnen stehen, ins Rampenlicht.

Weitere unerwartete Highlights sind in diesem Jahr „Überlebenskünstler“: Gebäude, die trotz widriger Umstände bestehen blieben, oder sich durch Anpassungsfähigkeit an drastische Umnutzungen oder andere weitreichende Eingriffe auszeichnen. Man kann den Tag des offenen Denkmals auch mal etwas anders erleben: Dazu lädt von 10 bis 14 Uhr der Mal-Sonntag an der Zionskirchruine mit dem Maler und



Heilandskirche im Stadtteil Cotta

Foto: Christian Juppe

Bildhauer Olaf Klepzig ein. Bitte Hocker, feste Unterlage, Klammern, Zeichenpapier bis DIN A3, Zeichenmaterialien, Stifte, Aquarellfarben, Pastell mitbringen. Die Architekturfragmente und Skulpturen im Lapidarium, die Ruine selbst und die sie umgebende Natur sind interessante Motive. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Der Freundeskreis der Annenfriedhöfe Dresden e. V. lädt 10 und 12 Uhr zur Führung „Alter Annenfriedhof - ein Multitalent erzählt Geschichte(n)!“ mit Wolfgang Bertram ein.

Friedhöfe sind Orte der Ruhe und Besinnung. Blickt man zurück in die Geschichte wird schnell klar, dass sich hinter jedem Grabmal auch Geschichte und Geschichten zu turbulenten Zeiten verbergen. Für einige soll der Schleier des Vergessens gelüftet werden. Beim Rundgang werden Grabstätten

von Professoren der Technischen Hochschule Dresden besucht, aber auch einige Grabstätten bekannter Künstler. Verlor die Natur ein Stück, als der Alte Annenfriedhof am damaligen Stadtrand in freier Flur angelegt wurde? Vielleicht nutzt die Natur jetzt die Ruhe des Friedhofs als Oase für Flora und Fauna. Während des Rundgangs wird das Thema Natur und Friedhof in die Plauderei über Kultur und Geschichte eingebunden. Rund um die Führungen besteht Gelegenheit mit Friedhofsfreunden und Friedhofsfreundinnen bei Kaffee und Kuchen in Austausch zu kommen und die Arbeit des Freundeskreises kennen zu lernen. Literaturfans finden im Schloss Albrechtsberg oder auch im Rittergut Helfenberg Passendes. Musik ergänzt an zahlreichen Orten das Programm und lädt zum Verweilen ein: im Gasthof Rennersdorf, in der

Heilandskirche, im Carl-Maria-von-Weber-Museum und andernorts.

Die Mandoline ist das Instrument des Jahres 2023. Die Landesmusikräte verbinden mit der Auswahl eines solchen Instrumentes das Anliegen, diesem Instrument besondere Aufmerksamkeit zukommen zu lassen. Die Mandoline ist ein seltenes Instrument, welches seine erste Blütezeit in der Frühklassik um 1750 im schönen Italien erlebte. Klänge dieses kleinen, feinen Instrumentes passen hervorragend in Räume, die zum Tag des offenen Denkmals geöffnet werden. So erklingt Mandolinemusik in verschiedenen Besetzungen und Stilen vorgetragen durch das Ensemble Los Hermanos im Atelierhaus Edmund Moeller und im Kraszewski-Museum.

Seien Sie im 30. Jubiläumsjahr des Tages des offenen Denkmals dabei.

#### Kontakt:

Amt für Kultur und Denkmalschutz  
Abt. Denkmalschutz/Denkmalpflege  
Telefon (03 51) 4 88 89 90  
Telefax (03 51) 4 88 89 23  
E-Mail: [offenesdenkmal@dresden.de](mailto:offenesdenkmal@dresden.de)

#### Das Programm fürs Handy und unterwegs

Von Führungen an sonst nicht zugänglichen Orten über Konzerte in historischen Mauern bis hin zu Themen-Radtouren: Entdecken Sie Denkmale und spannende (Kultur-)Orte direkt in Ihrer Nähe und stöbern Sie in tausenden kostenfreien Events zum Tag des offenen Denkmals. Sie möchten Ihren persönlichen Tag des offenen Denkmals vorab planen? Kein Problem! Die spannendsten Events und Orte können Sie jederzeit speichern. Dank der Kalender- und Erinnerungsfunktion verpassen Sie nichts, und die Routenplanung hilft Ihnen beim Navigieren von Denkmal zu Denkmal.

<https://www.tag-des-offenen-denkmals.de/app>

[www.smart-architects.de](http://www.smart-architects.de)

## smartarchitects

better / start / smart

Gebäudeplanung  
Innenraumplanung  
Projektmanagement  
Produktentwicklung

Obere Bergstraße 7 01156 Dresden 0351.21169441

## FORUM FÜR BAUKULTUR

Wiener Str. 54 • 01219 Dresden  
T. 0351 / 476 90 - 0  
[villa-salzburg@t-online.de](mailto:villa-salzburg@t-online.de)  
[www.forum-fuer-baukultur.de](http://www.forum-fuer-baukultur.de)

Wir sind dabei am Sonntag, den 10. September 2023!

Wo: Lingnerschloss, Bautzner Str. 132, 01099 Dresden

Vortrag: 18.00 Uhr / Sternensaal  
**Das Lingnerschloss**  
Europa in Dresden - Dresden in Europa  
Referent: Dr.-Ing. Sebastian Storz  
Um Spenden wird gebeten.

Infostand: 10.00 - 16.00 Uhr  
Das **Ortskuratorium Dresden** der **DSD** stellt sich vor

Tag des offenen Denkmals®

Bundesweit koordiniert durch die

30 Jahre, tausende  
Talente und ein  
Kulturerlebnis

30 JAHRE  
1993 - 2023

DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ

# Erster Blaulichttag – ein Tag der Wertschätzung und Begegnung

## Neue Veranstaltung in der Miniwelt Lichtenstein



- die Verkehrswacht Chemnitzer Land mit einem 150 Quadratmeter großen Fahrradparcour
- eine Suchhundestaffel mit Livevorführungen
- der Katastrophenschutz des DRK und ASB
- die Polizei mit Funkstreifenwagen, Geschwindigkeitsmeßtechnik, Polizeikrad und einer 4,50 m hohen aufblasbaren Figur des Polizeidinos Poldi

Änderungen vorbehalten

Die Kinder können natürlich auch den Abenteuerspielplatz erobern, auf ihrer kleinen Weltreise am Eiffelturm XXL-Mensch ärgere dich nicht spielen, den Barfußpfad erkunden und für das Fotoalbum oder die Instastory gibt es am Blaulichttag ganz besondere Motive.

Und nach den vielen Erlebnissen geht es sogar bis ins Universum. Zurückgelehnt in bequemen drehbaren Stühlen erleben die Besucher unterhaltsame Programme mit eindrucksvollem 3D-Effekt und sind mittendrin im virtuellen Abenteuer.

### Besucherservice:

Parkplätze sind kostenfrei, für das leibliche Wohl sorgt die Gastronomie »Am Tor zur Welt«, Barrierefreiheit ist gegeben, Hunde sind ebenfalls zur „kleinen Weltreise“ erlaubt.

### Eintrittspreise Miniwelt inklusive digitale Programme im Minikosmos

Erwachsene: 14,50 €

Kinder ab 5 Jahre: 10 €

Familien: 43 € (2 Erw. bis zu 4 Kinder 5 bis 15 Jahre)

### Anfahrt:

A4 – Abfahrt Hohenstein-Ernstthal  
A72 Abfahrt Hartenstein

Buslinien 152 und 251 Haltestelle Miniwelt

Weitere Informationen unter [www.miniwelt.de](http://www.miniwelt.de)

Am 10. September ist es soweit – zum ersten Mal findet in der zauberhaften Kulisse der Miniwelt von 10 bis 17 Uhr ein Blaulichttag statt. Rettungskräfte, Polizeibeamte, Feuerwehrleute, weitere Helfer aus der Region und die Besucher erleben miteinander einen Tag der Wertschätzung, des Staunens und der gemeinsamen Erlebnisse.

Der Blaulichttag bietet zum Einen die Gelegenheit, die beeindruckenden Sehenswürdigkeiten der Miniwelt im Maßstab 1:25 zu bewundern, und zum Anderen ist es ein geeigneter Ort der Begegnung zwischen den Helfern und den Besuchern. Möglicherweise ist der ein oder andere auch im Ehrenamt tätig und weiß umso mehr den Einsatz der Kräfte zu schätzen. Die großen und kleinen Gäste haben die Möglichkeit mit den echten Lebensrettern ins Gespräch zu kommen, sich deren Ausrüstung genauer anzusehen

und vielleicht auch in die Rolle der Retter zu schlüpfen.

Die Feuerwehr lädt zu Löschübungen ein, bei denen die kleinen Feuerwehrleute mit echten Schläuchen Wasser auf ein Ziel spritzen. Die Polizei erklärt den Besuchern ihre Arbeit und zeigt, wie es sich anfühlt in einem echten Polizeiauto zu sitzen und welche Technik beherrscht werden muss. Die Wertschätzung der Dienste der Helden des Alltags steht an diesem Tag im Mittelpunkt. Es gibt die Gelegenheit sich auszuprobieren, Fragen zu stellen und mehr über den Alltag der Einsatzkräfte zu erfahren. Für die Besucher sind vor Ort:

- die Wasserwacht Schwarzenberg-Grünhain mit einem 6 Meter langen Boot
- die Freiwillige Feuerwehr Lichtenstein mit „Brandhaus“ zum Zielspritzen und zwei Feuerwehrautos

täglich 9 - 18 Uhr • parken kostenfrei • [miniwelt.de](http://miniwelt.de) •



## Erster Blaulichttag in der Miniwelt Lichtenstein 10. September von 11 - 16 Uhr

Kommt mit den echten Lebensrettern ins Gespräch • schaut euch ihre Ausrüstung an • schlüpft selbst in die Rolle der Retter • mit dabei: Polizei Feuerwehr • Wasserwacht • Katastrophenschutz • Suchhundestaffel • Verkehrswacht • ein Tag der Wertschätzung - zum Staunen & mitmachen

Chemnitzer Str. 43 • 09350 Lichtenstein • Tel. (037204) 72255



**Thermalbad Wiesenbad®**  
Die Gesundheitsquelle im Erzgebirge

Wohlfühlen und gesund werden durch Thermalwasser, die heilende Kraft aus der Natur

### Rehabilitationsklinik Miriquidi

stationäre Rehamaßnahmen, Anschlussheilbehandlungen, ambulante und private Kuren, Präventionsangebote

### Thermalbad \*Therme Miriquidi\*

mit Sauna, Dampfgrotte und Lichttherapie  
Öffnungszeiten unter [www.wiesenbad.de/thermalbad](http://www.wiesenbad.de/thermalbad)



Freiberger Straße 33 | 09488 Thermalbad Wiesenbad | © 03733 / 504 0



Geschenkideen im Online-Shop: [www.thermalkraeuter.de](http://www.thermalkraeuter.de)



Zentrum für Rehabilitation, Prävention, Wellness und Heilkräuter

### Thermal-Heilkräuter-Zentrum

mit Thermal-Kräutergarten, Kräuter-Kochstudio und Kräuterladen "Am Kurpark"

### Thermal-Heilkräuter-Zentrum

entspannende Verwöhnmassagen, Kräuter-Stempelmassage, Wellness-Arrangements von Quellenfrische bis Wiesenromantik

[kur@wiesenbad.de](mailto:kur@wiesenbad.de) | [www.wiesenbad.de](http://www.wiesenbad.de)

## Stadtrat tagt am 7. September im Plenarsaal des Neuen Rathauses

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am Donnerstag, 7. September 2023, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1, statt.

### Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:


- 1 Ausscheiden einer Stadträtin und Nachrücker einer Ersatzperson in den Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
- Mandat der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD)
- 2 Bericht des Oberbürgermeisters
- 3 Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
- 4 Aktuelle Stunde zu den Entwicklungen um das Pumpspeicherwerk Niederwarta und zur Zukunft des Stauseebades Cossebaude
- 5 Fragerunde (eine Runde)
- 6 Umbesetzung im Ausschuss für Gesundheit (Eigenbetrieb Städtisches Klinikum)
- 7 Umbesetzung im Ausschuss für Finanzen
- 8 Umbesetzung im Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten)
- 9 Umbesetzung im Ausschuss für Soziales und Wohnen
- 10 Nachbesetzung eines Mitgliedes des Verwaltungsrates der Ostsächsischen Sparkasse Dresden

11 Nachbesetzung eines/r Vertreters/-in der Landeshauptstadt Dresden in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes für die Verbundsparkasse Ostsächsische Sparkasse Dresden

- 12 Tagesordnungspunkte ohne Debatte
- 13 Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden
- 14 Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden
- 15 Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dresden
- 16 Erbbaurechtsvertrag zum Johanneum Dresden
- 17 Bildung von Wahlkreisen für die Stadtratswahl 2024
- 18 Mehrbedarf für Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz sowie für die Unterbringung und Verpflegung geflüchteter Menschen im Jahr 2023
- 19 Abstimmungsvereinbarung mit der Reclay Systems GmbH 0150 Duales System Redual zur Erfassung gebrauchter Verkaufsverpackungen und Nebenentgeltvereinbarung mit allen Dualen Systemen
- 20 Vertagungen aus der Sitzung vom 6. Juli 2023
- 20.1 E-Petition „Beförderung von Anwohnerinteressen bei der Einrichtung

und dem Betrieb der Containersiedlung in Sporbitz“

- 20.2 Qualifizierte Bürgerbeteiligung bei der Auswahl von Standorten zur Unterbringung von Asylbewerbern und Ausländern nach dem Sächsischen Flüchtlingsaufnahmegesetz
- 20.3 Zugänglichkeit und Ausweitung des Dresden-Passes
- 20.4 Einrichtung einer Speakers Corner am Lingnermarkt vor dem Hygienemuseum
- 20.5 Photovoltaik bei städtischen Gebäuden rasch ausbauen
- 20.6 Luftbad Dölzsch
- 20.7 Konzept zur historischen Kontextualisierung und Sanierung des Ehrenhains auf dem Nordfriedhof und des Ehrenmals am Olbrichtplatz erstellen und umsetzen
- 20.8 Spielbetrieb auf den Dresdner Sportplätzen gewährleisten – Instandsetzungen langfristig planen
- 20.9 Transparenzsetzung für Dresden – Transparenz öffentlicher Daten und Anspruch auf Informationsfreiheit gewährleisten
- 20.10 Einrichtung von Mieter:innenbeiräten in den Immobilien der WID
- 20.11 Tag der Krisenvorsorge – Notfall üben
- 20.12 Nachhaltig Kosten senken – preis-

- wertes Schulesen ermöglichen!
  - 20.13 Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden
  - 20.14 Zusätzliche Baumreihen westlicher Promenadenring
  - 20.15 Einrichtung saisonale Fährverbindung zwischen Dresden-Pieschen und dem Ostragehege
  - 21 Weiterer Umgang mit einer Elbquerung im Bereich Pieschen/Ostragehege
  - 22 Vermarktungspotenziale der dresden.de-Domain besser nutzen: Webmail-Portal für Dresden
  - 23 Effektives Verwaltungsmanagement im Kontext Asyl und Migration
  - 24 Kommunalen Einfluss bei Quartiersentwicklung „Alter Leipziger Bahnhof“ sicherstellen
  - 25 Digitale Stadtpolitik für alle zugänglich machen – Die ganze Stadt im Blick
  - 26 Eilantrag: Versprechen stabiler Elternbeiträge in Kita und Hort halten – Änderung der Elternbeitragsatzung
  - 27 Vorschusszahlungen beim Wohngeld – Betroffene unbürokratisch entlasten
  - 28 Einschränkung der Haushaltssperre gemäß § 30 SächsKommHVO
- ..... 
- [www.dresden.de/livestream](http://www.dresden.de/livestream)

## Stadtverwaltung startete mit 122 Azubis und Studenten in das 33. Ausbildungsjahr

City-Light-Plakate bewerben Ausbildung und Studium bei der Landeshauptstadt Dresden



Das neue Ausbildungsjahr bei der Stadtverwaltung Dresden begann am 1. September mit einer feierlichen Eröffnung im tjg. theater junge generation, Kraftwerk Mitte. Insgesamt 122 Auszubildende und Studierende traten ihren Weg in eine vielversprechende berufliche Zukunft an.

In sieben Ausbildungsberufen und drei Studiengängen fing das neue Lehrjahr an. Sie verlaufen dual in enger Kooperation mit regionalen Schulen und Hochschulen, um eine fundierte sowie praxisnahe Ausbildung zu gewährleisten. 38 motivierte Nachwuchskräfte begannen die Ausbildung der Verwaltungsfachangestellten. 22 weiteren Talenten steht eine spannende Zeit in den dualen Studiengängen Allgemeine Verwaltung und Digitale Verwaltung an der Fachhochschule Meißen bevor. Weitere fünf Studierende starteten ihre

**Start des neuen Ausbildungsjahres.** Bürgermeister Jan Pratzka (links) begrüßte mit weiteren Vertreterinnen und Vertretern der Stadtverwaltung die Azubis des neuen Jahrganges. Foto: Alina Elsner und Antonia Sell

Laufbahn an der Berufsakademie im Bereich Soziale Arbeit. Außerdem begannen Auszubildende ihre Lehre in den Berufen Notfallsanitäter (15), Brandmeisteranwärter (24), Fachangestellter für Medien und Informationsdienste (6), Maßschneider (1), Gärtner für Garten- und Landschaftsbau (6) und Fachkraft für Veranstaltungstechnik (5).

Die vielfältigen Bildungsmöglichkeiten bieten neuen Generationen jedes Jahr die Gelegenheit, ihre Fähigkeiten und Leidenschaften in unterschiedlichen Fachbereichen zu entfalten. Die jungen Talente erwartet eine abwechs-

lungsreiche Ausbildungszeit, in der sie stets von erfahrenen Ausbilderinnen und Ausbildern begleitet und unterstützt werden. Neben der Vermittlung von fachlichen und praktischen Kompetenzen, steht dabei auch die Weiterentwicklung persönlicher Fähigkeiten wie Organisations- und Ideenmanagement im Vordergrund. Während der Ausbildungszeit gibt es daher regelmäßig Möglichkeiten, spannende Projekte und Exkursionen sowie Messen und Veranstaltungen mitzugestalten. Ist die Ausbildung oder das Studium schließlich erfolgreich abgeschlossen, stehen die Chancen für eine Übernahme gut. Die Stadtverwaltung ist stolz darauf, neue Generationen auf ihrem Weg zu unterstützen und ihnen eine aussichtsreiche Zukunft in der öffentlichen Verwaltung zu bieten.

Bereits im August 2023 begann die Bewerbungszeit für das Ausbildungsjahr 2024 (siehe dazu auch Seite 15). Auf die Möglichkeit zur Ausbildung und zum Studium bei der Landeshauptstadt Dresden weisen bis 19. September 100 City-Light-Plakate im gesamten Stadtgebiet hin. Über die verfügbaren Ausbildungsstellen wird über [www.dresden.de/ausbildung](http://www.dresden.de/ausbildung) und im Amtsblatt informiert. Personal- und Wirtschaftsbürgermeister Jan Pratzka betont: „Es ist wichtig, dass wir zukünftig noch präsenter auf Messen und Ausbildungsbörsen vertreten sind, um neue motivierte und qualifizierte Auszubildende und Studierende anzusprechen.“ Ausbilderinnen und Ausbilder beraten deshalb rund um die Themen Ausbildung, Studium und Karriere bei der Stadtverwaltung Dresden auf folgenden Messen:

■ Praktikums- und Lehrstellenbörse Prohlis/Leuben: Mittwoch, 20. September, 10 bis 16 Uhr, Sporthalle der 121. Oberschule, Gamigstraße 28, [www.dresden.de/lehrstellenboerse](http://www.dresden.de/lehrstellenboerse)

■ Aktionstag Bildung der IHK: Sonnabend, 23. September, 10 bis 16 Uhr, IHK Dresden, Mügelner Straße 40, [www.aktionstagbildung.de](http://www.aktionstagbildung.de)

■ 10. Onkel Sax Ausbildungsmesse: Sonnabend, 11. November, 10 bis 14 Uhr, 145. Oberschule Pieschen, Gehestraße 2, [www.onkel-sax.de/veranstaltungen](http://www.onkel-sax.de/veranstaltungen)

### ■ Kontakt

Haupt- und Personalamt  
Telefon (03 51) 4 88 61 72  
E-Mail: [ausbildung@dresden.de](mailto:ausbildung@dresden.de)  
[www.dresden.de/ausbildung](http://www.dresden.de/ausbildung)

Wir trauern um die ehemalige Mitarbeiterin der Landeshauptstadt Dresden, Frau

**Heidi Polomsky**  
geboren am: 9. Juni 1939  
gestorben am: 26. Juli 2023

Sie war bis zu ihrem altersbedingten Ausscheiden im Jahr 1997 als Sachbearbeiterin Gewerbesteuer im Dienste der Landeshauptstadt tätig. Wir werden ihr Andenken in Ehren bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihrer Familie.

Landeshauptstadt Dresden

Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister

Ines Leiteritz  
Vorsitzende des Gesamtpersonalrates

Wir trauern um unseren langjährigen Mitarbeiter der Landeshauptstadt Dresden, Herrn

**Thomas Quadran**  
geboren am: 21. April 1965  
gestorben am: 16. August 2023

Herr Quadran war 35 Jahre als Sachbearbeiter im Außendienst und spezieller Ermittler im Ordnungsamt tätig. Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Landeshauptstadt Dresden


Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister

Ines Leiteritz  
Vorsitzende des Gesamtpersonalrates

## Stellen- und Ausbildungsangebote der Landeshauptstadt Dresden



In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen.

 Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Erwartungen finden Sie unter [bewerberportal.dresden.de](http://bewerberportal.dresden.de)

■ In den Museen der Stadt Dresden ist die Stelle

**Wissenschaftlicher Volontär (m/w/d)**

ab 1. November 2023 befristet für zwei Jahre zu besetzen.  
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe Bruttovergütung: 50 von Hundert des jeweiligen Entgelts in der Entgeltgruppe 13, Stufe 1  
Chiffre: 43230802  
**Bewerbungsfrist: 10. September 2023**

■ Im Amt für Gesundheit und Prävention ist die Stelle

**Sachbearbeiter Koordination**

**Kinder-/Jugendgesundheit (m/w/d)**  
ab sofort unbefristet zu besetzen.  
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 c  
Chiffre: 53230801  
**Bewerbungsfrist: 10. September 2023**

■ Im Straßen- und Tiefbaumt ist die Stelle **Planungs- und Bausteuerer Straßeninstandsetzung – Ingenieur (m/w/d)** ab 1. April 2024 unbefristet zu besetzen.  
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 11  
Chiffre: 66230703  
**Bewerbungsfrist: 30. September 2023 (Verlängerung)**

■ Im Straßen- und Tiefbauamt ist die Stelle **Sachbearbeiter Verkehrsmanagement – Ingenieur (m/w/d)** ab sofort befristet bis 31. Dezember 2026 zu besetzen.  
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 11  
Chiffre: 66230801  
**Bewerbungsfrist: 30. September 2023 (Verlängerung)**

■ Im Straßen- und Tiefbaumt ist die Stelle **Sachbearbeiter Straßendatenbanken/ Dokumentation (m/w/d)**

ab 1. Juni 2024 unbefristet zu besetzen.  
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 a  
Chiffre: 66230814  
**Bewerbungsfrist: 11. September 2023**

■ Im Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden ist die Stelle

**Betriebswirt (m/w/d)**

ab sofort befristet als Krankheitsvertretung bis mindestens März 2024 zu besetzen.

Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 9 b  
Chiffre: 712312

**Bewerbungsfrist: 20. September 2023**  
Bewerbungen bevorzugt per E-Mail an: [personal@bestattungen-dresden.de](mailto:personal@bestattungen-dresden.de) oder postalisch an: Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden, Löbtauer Straße 70, 01159 Dresden  
[www.bestattungen-dresden.de](http://www.bestattungen-dresden.de)

### Ausbildungsangebote bei der Landeshauptstadt Dresden

■ Das Amt für Kultur und Denkmalschutz schreibt folgende Ausbildungsplätze aus: **Fachkraft für Veranstaltungstechnik (m/w/d)**

Ausbildungsbeginn: August/September 2024

Chiffre: AB 4124

**Bewerbungsfrist: 30. November 2023**

■ Die Städtischen Bibliotheken schreiben folgende Ausbildungsplätze aus:

**Fachangestellter für Medien und Informationsdienste – Fachrichtung Bibliothek (m/w/d)**

Ausbildungsbeginn: September 2024  
Chiffre: AB 4224

**Bewerbungsfrist: 30. November 2023**

■ Der Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen schreibt folgende Ausbildungsplätze aus:

**Gärtner im Garten- und Landschaftsbau (m/w/d)**

Ausbildungsbeginn: August 2024  
Chiffre: AB 2724

**Bewerbungsfrist: 31. Januar 2024**



## Impressum



**Dresdner Amtsblatt**  
Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden  
[www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt)

**Herausgeber**  
Landeshauptstadt Dresden  
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll  
Dr.-Külz-Ring 19  
Postfach 12 00 20  
01001 Dresden  
Telefon (03 51) 4 88 23 90  
Telefax (03 51) 4 88 22 38  
E-Mail [presse@dresden.de](mailto:presse@dresden.de)  
[www.dresden.de](http://www.dresden.de)  
[facebook.com/stadt.dresden](https://facebook.com/stadt.dresden)

**Redaktion/Satz**  
Kai Schulz (verantwortlich),  
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,  
Andreas Tampe

**Redaktionsschluss:**  
dienstags der Vorwoche

**Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen und -sonderveröffentlichungen**  
DDV Sachsen GmbH  
DDV Media  
Ostra-Allee 20  
01067 Dresden  
Telefon (03 51) 48 64 48 64  
Telefax (03 51) 48 64 29 24  
E-Mail [DresdnerAmtsblatt@ddv-mediengruppe.de](mailto:DresdnerAmtsblatt@ddv-mediengruppe.de)  
[www.ddv-media.de](http://www.ddv-media.de)

**Druck**  
DDV Druck GmbH,  
Dresden

**Vertrieb**  
MEDIA Logistik GmbH,  
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden  
[servicecenter@post-modern.de](mailto:servicecenter@post-modern.de)

**Bezugsbedingungen**  
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Stadtbezirksämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter [www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt) zu finden.

**Jahresabonnement über Postversand:**

Das Abonnement kostet 74,90 Euro inkl. Mehrwertsteuer, Porto und Versand. Die Aufnahme eines Abonnements ist monatlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei der MEDIA Logistik GmbH nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf

[www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt)



Wir kaufen  
**Wohnmobile +  
Wohnwagen**

**03944-36160  
www.wm-aw.de**

**Wohnmobilcenter  
Am Wasserturm**

Kostenfreie Beratung & Schadenanalyse vor Ort



# TROCKENLEGUNG VOM FACHMANN



Nasse Keller  
Ausblühungen

Schimmel  
Feuchte Wände



[bausan-trockenlegung.de](http://bausan-trockenlegung.de)

036623 / 21730

KAHNFahrTEN

BIERGARTEN

PADDELN

EVENTS



Als Gast kommen – als Freund gehen! Herzlich willkommen bei uns im BOOTSHAUS am Leineweber. Ihr wollt den Spreewald auf dem Wasser kennenlernen oder entspannte Momente in familiärer Umgebung genießen? Dann seid ihr bei uns genau richtig! Egal, ob Kahnfahrten, Paddeltouren, Grillabende, Feste in unserem Biergarten oder Gruppen-events – Wir freuen uns auf euch.

Besonders stolz sind wir auf unsere Spreewälder Spezialitäten, die direkt bei uns vor Ort zubereitet werden. Probiert unsere Backschinken, Haxen, Brote und Kuchen aus dem Holzbackofen oder den selbst geräucherten Fisch. Gern statten wir auch eure Feiern mit einem original Spreewälder Catering aus. Sprecht uns gern an.



# AM BOOTSHAUS LEINEWEBER

**BOOTSHAUS AM LEINEWEBER GMBH**

Christin Lehmann & Thomas Petsching

Hauptstraße 1, 03096 Burg (Spreewald)

Telefon: 035603 60096

Mail: [info@spreewald-paddeln.de](mailto:info@spreewald-paddeln.de)

WWW.SPREEWALD-PADDELN.DE